

# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg  
● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

20. JAHRGANG · AUSGABE 247 · NR. 4/25

ERSCHEINUNGSTAG: 26. APRIL 2025

## An die Hundehalter im gesamten Amtsbereich

Wir wollen wiederholt auf die wichtigsten Vorschriften hinsichtlich der Haltung von Hunden hinweisen. Vielen Hundebesitzern ist leider immer noch nicht bewusst, in welcher Form Hundekot u. a. auf Gehwegen, Grünflächen und sogar auf Spielplätzen eine Gefahr für unsere Gesundheit darstellt.



Jeder, der einen Hund ausführt, hat dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentlichen Flächen oder in fremden Vorgärten verrichtet. **Jedes Geschäft ist unverzüglich zu beseitigen!**

Wer Hunde außerhalb des befriedeten Besitzums führt, muss körperlich und geistig in der Lage sein, den Hund jederzeit so zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden.

**Hunde außerhalb des befriedeten Besitzums ohne Aufsicht frei laufen zu lassen, ist verboten!** Hunde sind so zu halten, dass sie das befriedete Besitzum nicht gegen den Willen des Hundehalters verlassen können, und der Hundehalter hat dafür Sorge zu tragen, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

- Immer wieder erreichen uns **Klagen und Beschwerden**, dass Straßen, Rad- und Gehwege, Grünflächen und leider auch Kinderspielplätze durch **Hundekot** verunreinigt sind.
- Immer wieder liegen uns **Anzeigen** vor, dass **freilaufende Hunde Personen oder andere Hunde angefallen und gefährlich verletzt haben**.

Derartige Vorkommnisse sind zu unterbinden!

Deshalb unsere Bitte an alle Hundehalter: Halten Sie sich an die o. g. Regelungen!

Benannte Gefahren können auf ein Minimum reduziert werden, wenn die Vorschriften gegen das freie Laufenlassen von Hunden durch Sie beachtet werden!

Sie unterstützen damit unsere vielfältigen Bemühungen hinsichtlich der Gefahrenabwehr und Sicherheit und Ordnung in den Gemeinden und erleichtern sich, Ihrem Hund und allen Mitbürgern das Zusammenleben!

*K. Schwarck,  
Amt für Ordnung und Soziales*

## Spielplatzeröffnungen in der Gemeinde Bobitz

Am 11. April 2025 wurde durch die Bürgermeisterin und den Sozialausschuss an die Bewohner der Gemeinde Bobitz in „Alt Bobitz“ an der Wismarschen Straße 8 und in Grapen Stieten ein neu errichteter Spielplatz übergeben.

In „Alt Bobitz“ wurde der vorhandene Spielplatz erneuert und neu eingezäunt.

In Grapen Stieten wurde extra durch die Gemeinde ein Grundstück erworben, um dort für die Dorfbewohner einen Spielplatz mit Volleyballfeld bauen zu können. Ein kleines Dorffest wurde durch die Anwohner organisiert und so wurde die offizielle Eröffnung zu einem würdevollen Ereignis.



Links: der erneuerte Spielplatz in „Alt Bobitz“, rechts: Bilder von der Eröffnung in Grapen Stieten

### In dieser Ausgabe

#### Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Hinweis zu Öffnungszeiten ..... 4
- Erreichbarkeit des Amtes ..... 7
- Öffentliche Zustellungen ..... 9
- Grünabfallannahme ..... 9
- Danke an alle Wahlhelfer bei der Bundestagswahl ..... 10

#### Gemeinde Bad Kleinen

- Straßen- und Gehweg-Sperrungen ..... 4

#### Gemeinde Barnekow

- Der Bürgermeister informiert ..... 4

#### Gemeinde Bobitz

- Die Bürgermeisterin informiert ..... 4

#### Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Der Bürgermeister informiert ..... 5

#### Gemeinde Groß Stieten

- Informationen aus der Gemeindevertretung ..... 5

#### Gemeinde Hohen Viecheln

- Hohen Viecheln „Schwarzes Brett“ .... 5
- Änderung der Straßenreinigungssatzung ..... 6

#### Gemeinde Metelsdorf

- Nutzungs- und Gebührenordnung für das Gemeindehaus ..... 8

## Termine Gemeindevertretungssitzungen

#### Gemeinde Bad Kleinen

- Mittwoch, 7. Mai 2025, 19.00 Uhr, Mensa Bad Kleinen

#### Gemeinde Bobitz

- Dienstag, 20. Mai 2025, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Bobitz (ehemalige VR Bank)

#### Gemeinde Hohen Viecheln

- Montag, 12. Mai 2025, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

#### Gemeinde Metelsdorf

- Dienstag, 6. Mai 2025, 18.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf

*Änderungen vorbehalten!*

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretungen und die Tagesordnungen entnehmen Sie den Bekanntmachungskästen oder der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

*Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin*

## Ob „Umwelttag“, „Frühjahrsputz“, „World-Cleanup-day“, „Subbotnik“ oder „Müllsammelaktion“ Breites freiwilliges Engagement – aber immer wieder die Frage: „Wer verursacht den Müll“?



### Frühjahrsputz bringt frischen Glanz in unsere Gemeinde

Mit Müllsäcken, Handschuhen und viel Engagement zogen am Samstagmorgen, dem 29. März 2025, zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer durch die Straßen, Parks und Wege unserer Gemeinde. Der alljährliche Frühjahrsputz, organisiert unter dem Motto „Gemeinsam für ein sauberes und schönes Zuhause“, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Bereits um 9.00 Uhr trafen sich die Teilnehmenden am vereinbarten Treffpunkt in Dorf Mecklenburg, Karow, Rambow und Moidentin, ausgestattet mit Arbeitskleidung und viel Motivation. Jung und Alt waren vertreten – Familien, Vereine sowie Einzelpersonen, die sich aktiv für eine saubere Umwelt einsetzen wollten.

In Kleingruppen aufgeteilt, wurden über mehrere Stunden hinweg herumliegender Müll, alte Äste und sonstiger Unrat gesammelt. Besonders erfreulich war die gute Stimmung unter den Helfenden: Es wurde gelacht, sich ausgetauscht – und vor allem tatkräftig angepackt.

Es ist schön zu sehen, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger für das Gemeinwohl engagieren. Aktionen, wie diese, stärken nicht nur das Ortsbild, sondern auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinde. Dafür ein großes Danke. Zum Abschluss der Aktion wurde allen Helferinnen und Helfern von unserem Bürgermeister Jörg Dargel ein kleines Dankeschön in Form von Getränken und Snacks angeboten. Die fröhliche Atmosphäre rundete einen gelungenen Vormittag ab.

Der Frühjahrsputz hat wieder einmal gezeigt: Gemeinsam kann man viel erreichen – und unsere Gemeinde ein Stück lebenswerter machen.

*Ihre Gemeindevertretung*



### Subbotnik in Metelsdorf

Ein Frühjahrsputz lohnt sich nach der langen Winterzeit nicht nur in den eigenen vier Wänden, im Garten oder am bzw. im Auto, auch in unserer Gemeinde hatte sich leider wieder einiges an Schmutz und Unrat angesammelt.

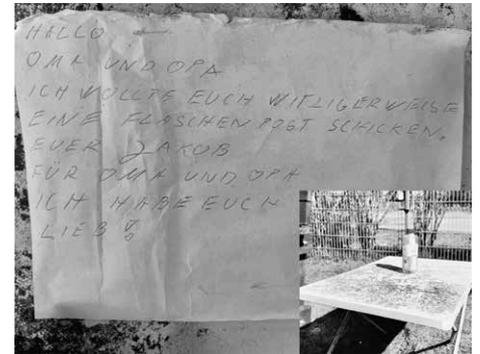
Am 5. April dieses Jahres trafen sich etwa 50 Einwohner im Alter von unter zwei bis über 70. Ausgestattet mit Warnwesten, Müllsäcken, Besen, Schaufeln, Hacken, Harken und Karren krepelten sie ihre Ärmel zum gemeinsamen Frühjahrsputz hoch.

Einsatzorte waren u. a. der Spielplatz „Lütt Bütt“, die Mecklenburger Straße, der Rambower Weg, der Weg zum Bach, das Gelände rund ums Dorfgemeinschaftshaus, die Bushaltestelle und der Sportplatz.

In Plastiksäcken (!) entsorgter Gartenabfall, Handtücher, ein Plastiktisch, Papier- und Plastikmüll, unzählige Flaschen, darunter viele Pfandflaschen, wurden in den Gräben gefunden. Jedes Jahr aufs Neue stellen wir uns die Frage: „WARUM?“

Neben dem ganzen Müll wurde im Bach zum Wallensteingraben etwas Erfreuliches entdeckt, nämlich eine von Jakob verfasste Flaschenpost an seine Großeltern.

Nach getaner Arbeit hat der Sozialausschuss auf dem Spielplatz zu Bratwurst und Getränken eingeladen. Dabei hatten wir die Möglichkeit, neue Nachbarn, die erstmalig dabei waren, kennen-



zulernen und viele interessante Gespräche zu führen.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die helfenden Hände, die das ganze Jahr über ohne „Tamtam“ im Einsatz sind.

So wird z. B. der Feuerlöschteich in Metelsdorf von den Anrainern in Ordnung gehalten, viele machen ihre Spazier- oder Hunderunden mit Müllbeuteln in der Tasche und sammeln den achtlos weggeschmissenen Müll anderer Leute auf. Auch Schlaglöcher werden ausgebessert und in Straßen reinwachsende Büsche werden geschnitten.

Wir danken allen Helfern für ihren Einsatz zugunsten unserer Gemeinde und Natur.

*Sozialausschuss Metelsdorf*



## World-Cleanup-day in der Gemeinde Bad Kleinen

*Wer glaubt, Müllsünder gibt es bei uns nicht, der irrt sich gewaltig.*

Habt ihr schon mal jemanden gesehen, der einen großen Teppich in den Wald schleppt oder eine Kloschüssel beim Spaziergang unterm Arm hat? Ich noch nicht. Aber diese Leute muss es geben.

Wie gestört muss man sein, um einen großen Swimmingpool 50 Meter neben den Wanderweg in den Wald zu zerren. Sollten dort Reh und Hase sich vergnügen? Die Natur kann mit Autoreifen, Mopedgestellen und Kabeln nichts anfangen.

Die Wählergemeinschaft „Für Bad Kleinen“ organisierte die Aufräumaktion am 29. März 2025. Um 10.00 Uhr trafen sich fast 50 Bad Kleiner, Niendorfer, Lostener und Hoppenrader. Große Unterstützung kam von Geocachern aus dem Umland. Sogar Schweriner und Wismarer waren dabei.

Diesmal brauchten die Geocacher kein Navi, um nach winzigen, versteckten Dingen zu suchen. Unübersehbar lagen Teppiche, Zaunge-



flechte, Farbeimer, Rohre, Berge von Flaschen und sonstiger Müll in den Waldstücken und in den Straßengraben. In wenigen Stunden wurden



49 Müllsäcke zusammengetragen. Das Ergebnis ist auf den Fotos zu sehen. Warum machen das einige Mitbewohner? Es gibt doch die Sperrmüllabfuhr und die gelben Säcke.

Die Ausbeute macht uns zornig. Gleichzeitig sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden, denn für die Natur und für die Gemeinde haben wir etwas Gutes getan.

Nach der Plackerei gab es zur Stärkung Bratwurst und „Niendorfer Türmchen“. Die kennt ihr nicht? Dann seid bei der nächsten Aufräumaktion dabei – für eine saubere Umwelt.

*A. Kelch von der Wählergemeinschaft „Für Bad Kleinen“*

## Sechs Kubikmeter Müll in zwei Stunden! – Müllsammelaktion in der Gemeinde Lübow

Unter dem Motto „Die Gemeinde Lübow räumt auf“ hat der Sozialausschuss zu einem Frühjahrsputz aufgerufen. Ungefähr 120 Bürger aus dem gesamten Gemeindegebiet sind dem Aufruf gefolgt und haben sich am Samstag, dem 12. April, getroffen, um Müll zu sammeln.

Bewaffnet mit Handschuhen und Müllsäcken ging es ans Werk. In Schimm zum Beispiel wurde das kleine Häuschen auf dem Spielplatz gestrichen, in Lübow, Tarzow, Wietow und Maßlow wurden die Zufahrtswege von Müll befreit, um nur einige Dinge zu nennen.

Am schlimmsten waren die Verschmutzungen an der Verbindungsstraße zwischen Lübow und Levetzow. Allein dort wurde ein komplet-

ter Pkw-Anhänger voll gesammelt. Man muss sich tatsächlich wundern, was einige Bürger in der Natur entsorgen. Es wurden alte Autoreifen und Kabelisolierungen im Wald, Dachpappe und Bauschutt in Hecken, halbe Fahrräder, Sofakissen, Unmengen Flaschen, defekte Campingstühle und sogar alte Röhrenfernseher gefunden. Das Fehlverhalten Einzelner geht natürlich nie immer auf Kosten aller, da die Entsorgung nun aus der Gemeindekasse bezahlt werden muss.

Trotzdem war diese Aktion ein voller Erfolg und wir als Sozialausschuss möchten uns bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben. Vielen Dank!

*Euer Sozialausschuss der Gemeinde Lübow*



## 2. Umwelttag Ventschow/Kleekamp

### Zehn Kubikmeter Müll und Schutt aus der freien Natur gesammelt

Der 2. Umwelttag der Gemeinde Ventschow/Kleekamp am 15. März 2025 war ein voller Erfolg. Mit über 50 mithelfenden Bürgern und Mitgliedern vom Anglerverein Ventschow, vom Gartenverein „Sonnenschein“ und von der SG Ventschow wurde, unter Schirmherrschaft der Gemeinde Ventschow, wieder Müll aus der freien Natur gesammelt. Ein bereitgestellter Zehn-Kubikmeter-Container konnte mit viel Unrat wieder fast gefüllt werden. Nach der Sammelaktion, von 9.00 bis 11.30 Uhr, gab es im Anschluss noch eine Bratwurst mit Getränken. Alle helfenden Bürger und die Organisatoren waren sich einig, dass es im nächsten Jahr den 3. Umwelttag in Ventschow geben soll.

*Danke sagt die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Dieter Voß*



Der Müll, der aus der Ventschower Natur gesammelt wurde, füllte fast diesen Zehn-Kubikmeter-Container.

## Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

■ Im vergangenen Monat haben unsere Feuerwehren ihren gemeinsamen Ausbildungstag, wie seit nunmehr zehn Jahren üblich, absolviert. Es wurde gemeinsam geübt, wie die verschiedenen Leitern, welche uns auf den Fahrzeugen zur Verfügung stehen, bedient werden und aus welcher Höhe wir Personen im Ernstfall mit der vorhandenen Technik retten können. Auch wurde das Aufsuchen einer Person in verrauchten Räumlichkeiten geübt, welches wir gleich gut zwei Wochen später anwenden mussten, da alle drei Wehren zu einem Brandeinsatz gerufen wurden. Und auch die geübte Löschstrecke wurde beim Einsatz benötigt. Gut, dass wir diese gemeinsamen Ausbildungstage haben, damit wir im Ernstfall auch alle blind ineinandergreifen und uns gegenseitig voll und ganz aufeinander verlassen können. Danke an ALLE Kameraden in den freiwilligen Feuerwehren.

■ Frauentagsfeiern wurden überall in den Ortsteilen durchgeführt und gemeinsam ein schöner Nachmittag verbracht.

■ Die modernisierte Grundschule öffnete am 15. März 2025 nicht nur für alle Kinder der neuen 1. Klasse die Türen, sondern auch für alle interessierten Bürger.

■ Wir planen weiter am großen Gemeindefest in Beidendorf anlässlich des 875. Geburtstages und der zwei Feuerwehrgeburtstage (70 Jahre Feuerwehr und 30 Jahre Jugendfeuerwehr Beidendorf) und freuen uns, wenn wir das Fest am 20. und 21. Juni 2025 begehen werden.

Die Gemeindevertretung wünscht allen Einwohnern der Gemeinde ein frohes Osterfest.

*Stefanie Kirsch*

### Problem Hundekot

Hundekot in der Gemeinde ist kein Kavaliersdelikt und wird zur Anzeige gebracht.

Es ist immer nicht schön, wenn man durch die Gemeinde geht und von einem Hundehaufen in den nächsten tritt. Wer einen Hund hat, sollte sich auch um die Exkremente kümmern und diese ordnungs- und fachgerecht entsorgen! *Stefanie Kirsch*

### Jagdgenossenschaft Lübow

#### Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Lübow lädt am **14. Mai 2025** um 18.00 Uhr zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Die Versammlung findet auf dem Hof Taube/Schünemann in Lübow, Maßblower Reihe, statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Kassenbericht
3. Sonstiges

*Taube, Jagdvorsteher*

## Der Bürgermeister von Barnekow informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barnekow,



der Wonnemonat Mai steht vor der Tür. Doch bevor ich auf aktuelle Themen eingehe, möchte ich unsere Gemeinde informieren, dass im Jahr 2027 unsere Freiwillige Feuerwehr Barnekow seit 100 Jahren bestehen wird. Dieses möchte ich gerne als Anlass nutzen, um für Verstärkung für unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Barnekow zu werben.

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied in unserer freiwilligen Feuerwehr, dann melden Sie sich bitte.

Auch unsere Jugend- und Kinderfeuerwehr ist ein toller Einstieg für den Nachwuchs. Beide Bereiche sind jederzeit bereit, weitere Kinder und Jugendliche als Nachwuchs für die freiwillige Feuerwehr aufzunehmen und auszubilden.

Sprechen Sie die Kameradinnen und Kameraden einfach an oder melden Sie sich bei mir und ich stelle gerne den Kontakt zu den Ansprechpartnern unserer Freiwilligen Feuerwehr Barnekow her.

Aktuell fand am 18. März 2025 eine Sondersitzung der Gemeindevertretung statt. Es wurden die überarbeitete Hauptsatzung der Gemeinde Barnekow, die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2025/2026 und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Doppelhaushalt 2025/2026 beschlossen.

Aus gegebenem Anlass verweise ich noch auf folgende Themen:

■ Bitte beachten Sie, dass eine Reinigungspflicht vor privaten Grundstücken besteht. In § 3 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Barnekow vom 11.02.2010 ist beschrieben, dass alle gemeindeeigenen Flächen bis zur gemeindeeigenen Fahrbahnmitte gepflegt und gereinigt werden müssen. Wer sich hierzu belesen möchte, findet die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Barnekow vom 11.02.2010 auf der Webseite des Amtes Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen unter der Rubrik Satzungen im Bereich Satzungen der Gemeinden und dann Barnekow (<https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/satzungen-der-gemeinde-barnekow/>).

■ Außerdem ist immer noch die Verunreinigung durch Hundekot eine aktuelle Angelegenheit. Entfernen Sie bitte die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde.

■ In unserer Gemeinde wird immer wieder illegal Müll entsorgt. Dieses wird zu einem immer größeren Problem, denn dieses Verhalten verursacht hohe Entsorgungskosten. Jeder Haushalt hat die Möglichkeit, einmal im Jahr kostenlos eine Sperrmüllentsorgung beim Landkreis Nordwestmecklenburg (<https://www.nordwestmecklenburg.de/de/sperrmuell.html>) zu beantragen. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit.

■ In Barnekow in der Schotterstraße (bergab hinter der Feuerwehr) wurden illegal drei Bäume angesägt. Die Gründe hierfür sind nicht bekannt. Vielleicht kann jemand hierzu zweckdienliche Angaben machen.

Unsere Gemeindevertretung, insbesondere die Mitglieder des Sozialausschusses, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und ich sind sehr engagiert mit den Vorbereitungen für zwei Veranstaltungen in unserer Gemeinde beschäftigt. Bitte merken Sie sich in Ihren Kalendern folgende Termine vor:

- 01.06.2025 – Kinderfest auf dem Spielplatz in Barnekow
  - 05.07.2025 – Gemeindefest auf der Festwiese
- Nähere Informationen folgen noch.

Der Sozialausschuss tagt am 20.05.2025 um 19:00 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Barnekow. Sie, als Bürgerinnen und Bürger, können gerne am öffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen. Kommen Sie einfach vorbei.

Wer mich persönlich sprechen möchte, kann zu den nächsten folgenden Terminen für die Bürgermeistersprechstunde kommen:

- 13.05.2025 (18:00 – 18:30 Uhr)
- 27.05.2025 (18:00 – 18:30 Uhr)

Grundsätzlich gilt, wenn Sie Anliegen oder Fragen haben, können Sie sich gerne an mich oder meine Vertreter (1. stellvertretender Bürgermeister Emil Lieseberg, 2. stellvertretende Bürgermeisterin Antje Grinnus) wenden.

Beste Grüße

*Hartmut Siggelkow*  
Bürgermeister unserer Gemeinde Barnekow

### Gehwegsanieierung in Bad Kleinen

Noch bis zum 16. Mai 2025 wird die halbseitige Straßensperrung in der Wismarsche Straße 1-9 in Bad Kleinen sowie eine Gesamtsperre des Gehweges andauern.

Der Grund ist die Gehwegsanieierung. Der Verkehr wird mittels Baustellen-Ampeln geregelt.

### Hinweis zu Öffnungszeiten des Amtes

Am Freitag, dem **30. Mai 2025** (Tag nach Himmelfahrt), bleibt das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen **geschlossen**.

*Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin*

## Informationen aus der Gemeindevertretung Groß Stieten



### Unser Dorf soll noch schöner werden

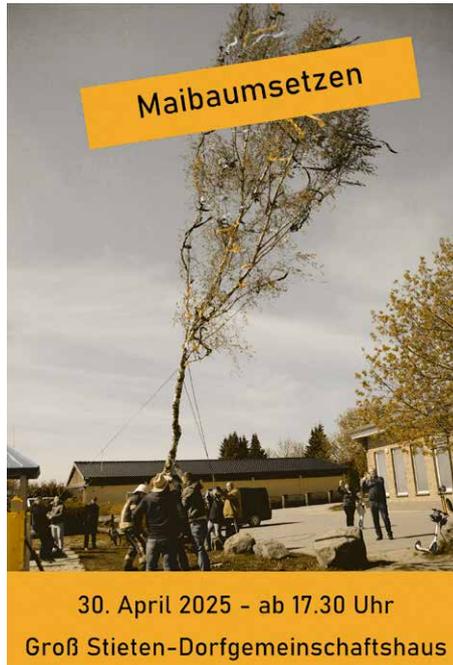
In den letzten Jahren hat sich unser Groß Stieten zum Positiven entwickelt. Neben den gastronomischen Angeboten des Dorfes sollen auch die Freizeitmöglichkeiten für Jung und Alt noch mehr in den Fokus gestellt werden.

Neben dem Sportplatz, der überwiegend durch die Mitglieder der Sportgemeinschaft genutzt wird, dem „Reitplatz“, der als Trainingsplatz für den Hundesport verwendet wird, dem Park, dem Karpfenteich und dem Volleyballplatz hat unser Dorf schon einiges an Freizeitmöglichkeiten zu bieten.

Als weiteres Highlight soll ein Trimm-Dich-Pfad entwickelt werden, der zusätzliche Möglichkeiten der sportlichen Betätigung bietet. Bänke zum Rasten und Verweilen wurden errichtet und weitere sollen folgen.

### „Unser Dorf soll noch schöner werden“ und dafür brauchen wir SIE!

Haben Sie Lust, unser Dorf mitzugestalten? Wollten Sie schon immer gemeinnützig in unserem Dorf tätig sein und Ihre Ideen konstruktiv einbringen? Dann melden Sie sich bei unserem Bürgermeister Herrn S. Woitkowitz unter der Rufnummer 0172 1682988. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!



30. April 2025 - ab 17.30 Uhr  
Groß Stieten-Dorfgemeinschaftshaus

Das nächste **Frauenfrühstück** in Groß Stieten findet am Donnerstag, dem 8. Mai 2025, um 9.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

## Hohen Viechelner „Schwarzes Brett“



■ Das **Maibaumsetzen** am 30. April in Hohen Viecheln findet wie die letzten Jahre auch am Gemeindehaus statt. Ab 15.30 Uhr kann mit dem Basteln und dem Schmücken des Maibaumes begonnen werden. Ist der Baum geschmückt, wird er gegen 17.00 Uhr von den Kameraden der Feuerwehr aufgestellt. Für Kaffee und Kuchen und Getränke ist gesorgt. Es sind nicht nur die Kinder eingeladen. Der Maibaum wird für alle aufgestellt.

■ Die gemeinsame **Maifeier an der Schwedenschanze** mit der Gemeinde Bad Kleinen beginnt um 10.00 Uhr. Das Programm wird wie gewohnt von den Jüngsten und den bekannten Vereinen gestaltet. Zur Unterhaltung spielt das Brüler Bläserorchester.

■ Das **Frauenfrühstück** findet wie gewohnt am 1. Dienstag im Monat, also am 6. Mai, statt. Beginn ist 9.00 Uhr. Hunger und gute Laune sind mitzubringen.

■ „Geflüster aus dem Standesamt“: Der Kultur- und Show-Verein hat eine **Lesung mit Heidi Wendt** organisiert. Diese findet am 28. Mai um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Hohen Viecheln statt (s. a. Seite 23).

## Der Bürgermeister von Dorf Mecklenburg informiert

■ In unserer Gemeinde fand der Frühjahrsputz am 29. März in diesem Jahr in den verschiedenen Ortsteilen sehr unterschiedlich statt. In den OT Moidentin/Petersdorf kamen bis zu 30 Einwohner zusammen, um gemeinsam Wege, das Dorf, Waldstücke und den neuen Dorfgemeinschaftsplatz zu säubern. Erschreckend war erneut die Menge an Müll, die in den Straßengräben, teilweise in den Gartenanlagen sowie in den Wäldern entlang der Gemeindestraßen und am Wallensteinengraben abgeladen wurde. Noch einmal ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, die FFW, den MSV, die Gemeindevertreter sowie alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.



Thomas Melich für die Wartehäuser in Petersdorf und Moidentin konnten unschöne Bemalungen und Verschmutzungen entfernt werden. Noch einmal, auch im Namen der gesamten Gemeinde, vielen Dank.

■ Der Festplatz „Nordkurve“ darf zurzeit aufgrund der Straßenbaumaßnahmen in Dorf Mecklenburg auch freitags als Parkplatz genutzt werden. Diese Maßnahme dauert bis zum Abschluss der Baumaßnahmen (Bahnhofstraße), sodass anschließend wieder freitags der gesamte Platz den Verkaufswagen der Händler zur Verfügung steht. Natürlich wird es in dem Fall zu einer Komplettsperrung des Platzes kommen, wenn das Maibaumfest stattfindet.

■ Auch in diesem Jahr haben wir wieder zwei große Jubiläen in unserer Gemeinde. Der Mecklenburger Sport Verein (MSV) feiert sein 75-jähriges Bestehen, während das Mecklenburger Bläserorchester auf 60 Jahre zurückblickt. Wir danken den beiden Vereinen für ihre jahrelange, ehrenvolle und ehrenamtliche Arbeit zur Förderung von Jugend, Musik und Sport und freuen uns auf eine schöne weitere Zusammenarbeit in den kommenden Jahrzehnten.

■ Für das Dorffest „1030 Jahre Dorf Mecklenburg“ (Wiege des Landes) werden immer noch Helfer und Mitstreiter gesucht. Der Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und



Schule unter der Leitung von A.O. Grahn arbeitet mit Hochdruck an den Vorbereitungen für diese Veranstaltung. Interessierende wenden sich bitte an den Ausschuss.



■ Die Senioren der Gemeinde Dorf Mecklenburg schmücken seit drei Jahren den Osterbaum in der Nähe des „Oma/Opa“-Dreiecks. Auch in diesem Jahr haben die Senioren unter der Leitung des Seniorenbeirats einen Baum für das Osterfest geschmückt. Das ist eine erfreuliche Tradition, die sich in den vergangenen Jahren zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger stark entwickelt hat.

■ Am 10. April 2025 fand ein Informationsaustausch zwischen dem Landrat Tino Schomann (CDU) und den Amtsausschussmitgliedern des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen statt. Hier gab es einen regen Informationsaustausch über aktuelle Themen unserer Gemeinden.

Jörg Dargel, Bürgermeister



Nach dem Frühjahrsputz in Moidentin

■ Unsere Bushaltestellen in der Gemeinde werden in letzter Zeit immer wieder verunreinigt und sinnlos bemalt. Dank des ehrenamtlichen Engagements von Peter Lindemann für die Wartehäuser in Dorf Mecklenburg und Karow sowie

## Bekanntmachung der Gemeinde Hohen Viecheln

## 3. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hohen Viecheln vom 10.03.2025

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V S.270, 351), des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V S.42, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14. Mai 2024 (GVOBl. M-V S. 154) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.03.2025 nachfolgende Satzung erlassen:

**Artikel 1 – Änderung der Satzung**

Die Anlage zu § 2 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hohen Viecheln vom 24.10.2017, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung vom 10.03.2022, wird wie folgt geändert:

**Verzeichnis der Reinigungsklassen:****Reinigungsklasse 1**

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt durch eine Vertragsfirma der Gemeinde entsprechend dem Räum- und Streuplan.
- Die Reinigung der Fahrbahn und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. d) der Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile wird (soweit vorhanden) gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch 1 x im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Reinigung der Gehwege, Radwege und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. a) und b) Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch 1 x im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Schnee- und Glättebeseitigung aller in § 5 Abs. 1 Nr.1 genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist gemäß § 5 Abs. 2 und 3 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

**Reinigungsklasse 2**

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt durch eine Vertragsfirma der Gemeinde entsprechend dem Räum- und Streuplan.
- Die Reinigung der Fahrbahnen im Rahmen des § 50 Abs. 1 StrWG-MV erfolgt 1 x im Monat durch eine Vertragsfirma der Gemeinde.
- Die Reinigung der Gehwege, Radwege und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. a) und b) Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch 1 x im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Schnee- und Glättebeseitigung aller in § 5 Abs. 1 Nr.1 genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist gemäß § 5 Abs. 2 und 3 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

**Reinigungsklasse 3**

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt in der Regel durch den Träger der Straßenbaulast. Bei Ausfallen des Winterdienstes erfolgt die Schnee- und Glättebeseitigung durch die Vertragsfirma der Gemeinde.
- Die Reinigung der Fahrbahnen im Rahmen des § 50 Abs. 1 StrWG-MV erfolgt 1 x im Monat durch eine Vertragsfirma der Gemeinde.
- Die Reinigung der Gehwege, Radwege (soweit vorhanden) und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. a) und b) Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch 1 x im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Schnee- und Glättebeseitigung aller in § 5 Abs. 1 Nr.1 genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist gemäß § 5 Abs. 2 und 3 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

**Anlage zu den Reinigungsklassen**

(RKL = Reinigungsklassen)

Ort, Straßen	RKL 1	RKL 2	RKL 3
<b>Hohen Viecheln</b>			
Albrechtshof	X		
Am alten Sportplatz		X	
Am Brink		X	
Am Feldrain	X		
Döpoweg	X		
Fischerweg		X	
Fritz-Reuter-Straße bis Abzweig Ventschower Chaussee			X
Fritz-Reuter-Straße ab Abzweig Ventschower Chaussee in Richtung Neu Viecheln		X	
Grubes Flach 4-5	X		
Grüner Winkel	X		
Koppelweg		X	
Lindenweg		X	
Moidentiner Weg	X		
Pappelweg		X	
Pfarrweg	X		
Rosenweg bis Bahnübergang		X	
Rosenweg hinterm Bahnübergang bis Badestelle	X		
Seeadlerweg	X		
Seeweg	X		
Querweg Rosenweg / Seeweg	X		
Uferweg bis Seglerhafen	X		
Ventschower Chaussee			X
Waldweg	X		
Zum Seeblick		X	

<b>Neu Viecheln</b>			
Dorfstraße	X		
Mecklenburger Straße	X		
<b>Hädchenshof</b>			
Hädchenshof	X		
<b>Moltow</b>			
Dorfstraße	X		
Kastanienallee		X	
Mecklenburger Straße	X		

**Artikel 2 – In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohen Viecheln, den 10.03.2025

*Glöde, Bürgermeister*

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

*Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 1. April 2025.*

## NICHT-AMTLICHER BEITRAG

**Anglerverein Hohen Viecheln e.V.  
Erster Arbeitseinsatz**

Am 5. April war es wieder soweit, der Vorstand rief zum Frühjahrsputz. Wie schon in den Jahren zuvor standen auch dieses Mal mehrere Aufgaben an. Zum Einen war wieder das Gelände um das Vereinsgebäude auf Vordermann zu bringen, sowie im Inneren musste ebenfalls einiges in Schuss gebracht werden. Desweiteren haben wir das Säubern des Schilfgürtels als gute Tradition fortgesetzt. Hauptaugenmerk wurde dieses Jahr aber auf die Erneuerung der Steganlage am Uferweg gelegt.

Es trafen sich 41 Vereinsmitglieder um 8.30 Uhr am Club. In kurzer Zeit waren die Aufgaben verteilt und ohne Verzögerung wurde mit den Arbeiten begonnen. Fünf Mann und eine Frau sprangen in die Wathosen, besetzten zwei Boote vom Fischer Prignitz und begannen mit dem Müllsammeln. Als sie gegen Mittag zurückkamen hatten sie den Eindruck, dass der Müll etwas weniger geworden ist (siehe Foto). Es wäre schön wenn sich das Gefühl die nächsten Jahre fortsetzt. Etwas durchgefroren und auch bischen nass (da hatte wohl eine Wathose ein Loch) gab es warme Erbsensuppe und Kaffee zum Aufwärmen.

22 Mitglieder begaben sich zum Steg 1. Unter der Leitung von Eric und Tim Bodenhaupt wurde der alte Steg demontiert und mit der Erneuerung begonnen. Nach kurzer Mittagspause und aufwärmen ging es wieder runter zum See. Am späten Nachmittag war dann auch hier Feierabend. 13 Mitglieder halfen am Club und auch dort sieht wieder alles toll aus.

Der Vorsitzende bedankt sich für die geleistete Arbeit.  
*Gisbert Block (Schriftführer)*



## Bekanntmachung der Gemeinde Metelsdorf

### 2. Neufassung der Nutzungs- und Gebührenordnung vom 11.11.2014 für das Gemeindehaus Metelsdorf (inkl. 1. Änderung vom 26.02.2018 sowie 2. Änderung vom 18.03.2025)

#### § 1 Allgemeines

- (1) Das Gemeindehaus Mecklenburger Straße 2 in 23972 Metelsdorf ist Eigentum der Gemeinde Metelsdorf.
- (2) Als öffentliche Einrichtung steht das Gemeindehaus vorrangig der Gemeinde Metelsdorf für gemeindliche Zwecke (Eigennutzung) zur Verfügung. Bei freien Kapazitäten können die Räume für Vereins- oder private Zwecke (Dritt-nutzung) zugänglich gemacht und überlassen werden.
- (3) Die Nutzung des Objektes erfolgt auf der Grundlage dieser Verordnung und eines entsprechenden Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Metelsdorf und dem Antragsteller.

#### § 2 Benutzungsumfang

Die Benutzung des Gemeindehauses beschränkt sich auf folgende Räume und Einrichtungsteile, wobei andere Räume nicht betreten werden dürfen.

- Flur
- Küche
- WC (3)
- kleiner Saal
- großer Saal sowie
- Parkplätze an der Mecklenburger Straße

#### § 3 Versagung der Benutzung

Die Nutzung ist ausgeschlossen für Personen, Gruppen, Vereinigungen, Parteien und Veranstaltungen, die einen verfassungsfeindlichen Hintergrund haben oder verfassungsfeindliches Gedankengut verbreiten.

#### § 4 Benutzungserlaubnis

- (1) Die Nutzung der Gemeinderäume bedarf einer Erlaubnis. Diese kann als Einzelerlaubnis oder als Erlaubnis für eine regelmäßige Nutzung erteilt werden.
- (2) Die erteilte Nutzungserlaubnis kann im Ausnahmefall bei Vorrang gemeindlicher Zwecke (z. B. Wahlen, Sitzungen) mit einer Frist von zwei Wochen widerrufen werden. Ebenso hat der Bürgermeister in dringenden Fällen (z. B. Evakuierungsfälle) die Möglichkeit, über die Nutzung der Räume kurzfristig zu verfügen. Schadenersatzansprüche entstehen dadurch gegenüber der Gemeinde nicht.
- (3) Die Erlaubnis zur Nutzung der Räume umfasst nicht die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen behördlichen Genehmigungen.
- (4) Die Erlaubnis zur Nutzung der Räume ist nicht übertragbar.
- (5) Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Nutzung der Räume.

#### § 5 Antragsverfahren und Genehmigung

- (1) Der Antrag auf Nutzung ist rechtzeitig vor dem geplanten Nutzungstermin bei der Gemeinde oder im Amt zu stellen. Dieser ist u. a. bei der Amtsverwaltung oder auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen in PDF-Form erhältlich.
- (2) Grundsätzlich werden Benutzungsanträge in der Reihenfolge des zeitlichen Eingangs berücksichtigt. Bei mehreren zeitgleichen Anträgen entscheidet der Bürgermeister über die Vergabe des Raumes.

(3) Jede Nutzung setzt den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung sowie die Anerkennung dieser Nutzungs- und Gebührenordnung durch den Nutzer voraus.

(4) Die Nutzung durch Jugendliche unter 18 Jahren ist nur mit Antrag und unter Aufsicht einer erziehungsberechtigten Person möglich.

#### § 6 Pflichten der Nutzer

- (1) Der Nutzer darf die Räume nur für die angemeldete Veranstaltung nutzen.
- (2) Er hat alle für die Durchführung seiner Veranstaltung erforderlichen Genehmigungen selbst einzuholen, notwendige Anmeldungen vorzunehmen, alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehenden Verpflichtungen (insbesondere die Zahlung von Steuern, Gebühren und Abgaben) selbst zu erfüllen sowie für die Einhaltung von Ordnung und Sicherheit ausreichend Personal auf seine Kosten zu stellen.
- (3) Der Nutzer ist verpflichtet, die zur Nutzung übergebenen Räume in einem gereinigten und aufgeräumten Zustand zurückzugeben. Das Mobiliar (Tische, Stühle) ist in die übernommene Position zurückzustellen.

Das Objekt ist besenrein, bei starker Verschmutzung im gewischten Zustand zu übergeben.

Reinigungsmittel werden vom Vermieter gestellt. Das Geschirr ist gereinigt und wieder in den dafür vorgesehenen Schrank zu sortieren.

Leergut und Müll ist durch den Mieter selbst zu entsorgen.

- (4) Für die Veranstaltung genutzte Stellflächen, Parkplätze und Zufahrten sind wieder in einem ordnungsgemäßen Zustand zu übergeben.
- (5) Für die Müllentsorgung ist jeder Nutzer selbst verantwortlich. Eine Mülltonne wird von der Gemeinde nicht zur Verfügung gestellt.
- (6) Alle Handlungen, welche nach dem Nachbarrecht nicht gestattet sind, sind dem Nutzer untersagt und gelten als vertragswidrig.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Anlieger vor allem in ihrer Nachtruhe nicht gestört werden. Deshalb ist spätestens ab 23:00 Uhr ruhestörender Lärm untersagt. Zahlenmäßig begrenzt zulässige nächtliche Veranstaltungen (10 p. a.) sind unter besonderer Beachtung des Rücksichtnahmegebotes durchzuführen.

Das Gemeindehaus verfügt über eine Be- und Entlüftungsanlage.

Fenster und Türen sind ab 20:00 Uhr geschlossen zu halten.

Kommt bei Veranstaltungen Musik zum Einsatz, sind die Fenster der Veranstaltungsräume geschlossen zu halten.

Beim Aufenthalt im überdachten Eingangsbereich („Raucherzone“) ist besondere Rücksicht auf die Anwohner geboten.

(7) Handlungen, die gegen diese Ordnung und die Nutzungsvereinbarung verstoßen, gelten als vertragswidrig und können zu einer Versagung weiterer Nutzungen führen. Schadenersatzansprüche entstehen dadurch gegenüber der Gemeinde nicht.

(8) In allen Gemeinderäumen besteht Rauchverbot.

(9) Zur Beschallung des Dorfgemeinschaftshauses darf nur die hauseigene Musikanlage benutzt werden.

(10) Das Parken ist nur auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen an der Mecklenburger Straße erlaubt. Das Parken auf dem Dorfplatz ist untersagt.

(11) Mit dem Betriebsende bis spätestens 23:00 Uhr bzw. 03:00 Uhr (gesondert zugelassene nächtliche Veranstaltungen) sind sämtliche Nacharbeiten zu beenden sowie das Verlassen des Gebäudes und Parkplatzes durch die Gäste/Veranstalter sicherzustellen.

#### § 7 Aufsicht und Hausrecht

Das Hausrecht der Gemeinde für das gesamte Gebäude obliegt dem Bürgermeister der Gemeinde Metelsdorf.

Er kann das Hausrecht auf Dritte übertragen. Den Anordnungen dieser Person(en) ist Folge zu leisten. Sie ist ebenso berechtigt, bei Nichtbefolgen von Anordnungen, bei ungehörigen Verhalten der Benutzer oder Teilnehmer der Veranstaltung und bei Verstößen gegen diese Bestimmungen die Benutzung des Gebäudes zu untersagen oder einzelne Personen von der Nutzung auszuschließen.

#### § 8 Haftung

- (1) Die Benutzung und der Besuch des Dorfgemeinschaftshauses erfolgen auf eigene Gefahr.
- (2) Für Personen- und Sachschäden, die dem Benutzer oder Dritten durch die hier geregelte Nutzung entstehen, übernimmt die Gemeinde keine Haftung, z. B. für Fahrzeuge, Geld, Wertsachen, Garderobe sowie für alle mitgebrachten oder aufbewahrten Gegenstände des Nutzers, Veranstaltungsteilnehmer und Zuschauer.

Der Nutzungsberechtigte haftet für Schäden, die von Teilnehmern während der Veranstaltung an dem Gebäude oder der Ausrüstung verursacht worden sind.

(3) Er hat die Gemeinde von Schadenersatzansprüchen freizuhalten, die aus Anlass der Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses sowie Parkflächen von Benutzern oder Dritten erhoben werden.

(4) Werden in den Räumlichkeiten Gefahrenquellen erkannt, ist die Benutzung der Räume gegebenenfalls vom Veranstalter zu untersagen. Dem Bürgermeister oder der von ihm beauftragten Person ist umgehend Mitteilung zu geben.

(5) Die Gemeinde Metelsdorf verlangt für die Nutzung der Räume für Veranstaltungen die nicht privater Natur sind, vom Nutzungsberechtigten einen Nachweis der Veranstaltungshaftpflichtversicherung, welche die o. g. Risiken ohne Selbstbeteiligung des Veranstalters abdeckt. Der Abschluss der Versicherung ist mit Abschluss der Nutzungsvereinbarung auf Verlangen nachzuweisen.

#### § 9 Benutzungsgebühr / Kautions

(1) Für die Benutzung der in § 2 Absatz 1 genannten Räume, Einrichtungen und Gegenstände durch Dritte wird eine Gebühr erhoben. Die Nutzer tragen durch die Gebühr zur Erstattung entstandener Betriebskosten und zur Unterhaltung des Gebäudes bei.

(2) Unabhängig von der Nutzungsgebühr wird im Vorfeld eine Kautions in Höhe von 200,00 Euro erhoben. Werden die Räume unbeschädigt und gereinigt übergeben sowie alle erhaltenen Schlüssel abgegeben, wird diese Kautions rück-erstattet.

(3) Bei einem Verstoß gegen die Nutzungsord- nung wird die Kautions ganz oder teilweise ein- behalten.

**§ 10 Höhe der Benutzungsgebühr**

(1) Die Gebühren betragen für

- großer Saal inkl. kleiner Saal Mietpreis 130,00 Euro Tagesmiete
- + 65,00 Euro Nachtzuschlag ab 23:00 Uhr
- Kautions 200,00 Euro

■ Nutzung für „Beerdigungskaffee“

- Reduzierung auf 50 % des Mietpreises
- Kautions 50,00 Euro

In dem Mietpreis sind Nutzung von Flur, Küche und WC (3) mit einbezogen.

Der kleine Saal wird nicht separat vermietet.

(2) Mit der hier erhobenen Gebühr sind Nebenkosten, wie Strom und Wasser/Abwasser und Wärme abgelingen.

**§ 11 Gebührenbefreiung, -ermäßigung**

Auf Antrag kann der Bürgermeister Nutzer von

einer Gebührenentrichtung befreien, sofern deren Arbeit besonders förderungswürdig und gemeinnützig ist und die Nutzung keinen ge- winnorientierten Charakter hat. Gewinnorien- tierten Charakter haben Veranstaltungen mit Ausschank von Speisen und Getränken gegen Entgelt sowie mit Eintrittsgeldern zu Verkaufs- und Werbezwecken.

**§ 12 Gebührenpflichtiger**

Gebührenschnldner ist der Nutzungsberechtigte, dem die Nutzungsgenehmigung laut Nutzungs- vereinbarung erteilt wurde. Mehrere Gebühren- schnldner haften als Gesamtschnldner.

**§ 13 Entstehen der Gebührenschuld und Fälligkeit**

Die Gebührenschuld entsteht mit beidseitiger Unterzeichnung des Nutzungsvertrages. Der Mietpreis und die Kautions sind auf das in der Nutzungsvereinbarung benannte Konto des Am- tes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen einzuzahlen.

Diese 2. Neufassung tritt am 19.03.2025 in Kraft.

Metelsdorf, den 18.03.2025

*Hustig, Bürgermeister*

*Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 10.04.2025*

**Öffentliche Zustellung**

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V. m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 03.02.2025; Aktenzeichen: 01-00005207

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers: <b>Herr Oliver Gerth, Karl-Marx-Str. 10A, 23972 Dorf Mecklenburg</b> (von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)
---

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zuge- stellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 20.03.2025

*Grahn*

**Öffentliche Zustellung**

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V. m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 20.03.2025; Aktenzeichen: 08-00001409

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers: <b>Herr Dirk Jahnel, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin</b> (von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)
---

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zuge- stellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 01.04.2025

*Grahn*



**Kostenpflichtige Grünabfall- annahmestellen für die Ein- wohner der Gemeinden**

■ **Bad Kleinen** – für kompostierbare Garten- abfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m ge- schnitten) – auf dem Bauhofgelände in Bad Klei- nen – Koppelweg, immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

- Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann, Telefon: 0172 3829834
- Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €, Pkw-Anhänger/0,4 m<sup>3</sup> = 5,00 €, Pkw- Anhänger/0,8 m<sup>3</sup> = 8,00 €, darüber 10,00 €

■ **Dorf Mecklenburg** – für kompostierbare Gar- tenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt – hinter der Mehr- zweckhalle in Dorf Mecklenburg, immer sams- tags von 09.00 bis 12.00 Uhr

- Ansprechpartner: Herr Ganske
- Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 2,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,4 m<sup>3</sup> = 6,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,8 m<sup>3</sup> = 10,00 €

■ **Groß Stieten** – für Pflanzenreste, Rasen- schnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – am Heizhaus in Groß Stieten, immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

- Ansprechpartnerin: Brita Brosinske, Tel. 0172 6140060
- Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,50 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 4,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m<sup>3</sup> = 6,00 €

■ **Hohen Viecheln** – für Pflanzenreste, Rasen- schnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) – an der ehemaligen Depo- nie, rechtsseitig Höhe Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln, immer samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

- Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schub- karre = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m<sup>3</sup> = 5,00 €

■ **Lübow** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m ge- schnitten) – an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, immer donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, **03.05., 10.05., 17.05., 24.05. und 29.05.2025** (Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)

- Ansprechpartner: Lothar Laschewski, Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400
- Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

■ **Metelsdorf** – für kompostierbare Garten- abfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt – auf der Fläche hin- ter dem Dorfgemeinschaftshaus, immer mitt- wochs von 17.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ **Ventschow** – für kompostierbare Garten- abfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt – auf dem Bauhof- gelände in Ventschow, Straße der Jugend, immer dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 10.00 Uhr

- Ansprechpartner: Ivo Haase, Telefon 0162 246 28 07

*Kristina Schwarck, Amt für Ordnung und Soziales*

## Danke an alle Wahlhelfer bei der Bundestagswahl

Ich bedanke mich bei allen 146 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die am 23. Februar 2025 für einen reibungslosen Ablauf in den 16 Wahllokalen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen sorgten. Dazu kamen die fleißigen Helfer der Gemeindegewirtschaft und die Hausmeister, die an dem Sonntag Fahrdienste übernahmen.

Herzlichen Dank auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Verwaltung an den

Telefonen saßen und die Meldungen und Niederschriften entgegennahmen, die Ergebnisse prüften und Auskunft zu allen Fragen gaben.

Die Gemeindebehörde konnte sich trotz der Ferien und der sehr kurzen Vorbereitungszeit auf den Einsatz und die Bereitschaft vieler ehrenamtlicher Bürger unseres Amtsgebietes verlassen.

Mein Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter, Bürgermeister und Gemeindevertreter in den

Gemeinden, die in den zwei Wochen vor der Wahl dafür gesorgt haben, dass alle beantragten Briefwahlunterlagen schnell und zuverlässig bei den Antragstellern im Briefkasten lagen.

Ich würde mich freuen, wenn alle ehrenamtlichen Helfer auch künftig wieder in den Wahllokalen tätig werden. Ich danke Ihnen nochmals für Ihren Einsatz und Ihre Mitarbeit.

*Roswitha Hoppe, Gemeindebehörde*

### ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg

Am 15. März 2025 versammelten sich alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg in der Mensa, um im Rahmen der Jahreshauptversammlung auf das Jahr 2024 zurückzublicken.

Als Gäste wurden u. a. Mitglieder der Gemeindevertretung, der Bürgermeister der Gemeinde Metelsdorf, Christiane Berg (MdL), der stellvertretende Amtswehrführer Holger Lehmann, Kameraden der Nachbarwehren sowie Kameraden der Partnerfeuerwehr Groß Glienicke begrüßt.

Der Wehrführer Jörg Spangenberg eröffnete die Versammlung und gab einen Einblick in das Feuerwehrjahr 2024.

Er berichtete von den allgemeinen Aktivitäten der Feuerwehr, der Einsatzstatistik, den Ausbildungstätigkeiten sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Aktuell sind in der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg 79 Mitglieder, davon sind 39 aktive Einsatzkräfte.

Im Jahr 2024 rückten die Kameradinnen und Kameraden zu insgesamt 78 Einsätzen aus, davon 16 Brandeinsätze, 44 Hilfeleistungseinsätze und 18 Fehlalarme.

Jörg Spangenberg gab einen Überblick über die Ausbildungstätigkeiten auf Landes-, Kreis-, Amts- und Gemeindeebene. Er erwähnte verschiedene Lehrgänge und Übungen, an denen die Feuerwehrangehörigen teilgenommen haben, um ihre Fachkompetenz und Einsatzbereitschaft zu erhalten und zu verbessern.

Insgesamt leisteten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte 6.847 Einsatz- und Ausbildungsstunden, knapp 2.000 mehr als noch im Jahr 2023.



Die Indienststellung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 war das Highlight des Tages.

Foto: Fiete Herrmann

Der Jugendwart Robin Hartstock berichtete über die erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit. Die Kinderfeuerwehr besteht aktuell aus 14 Mädchen und Jungen, die Jugendfeuerwehr aus 20 Mitgliedern.

Er stellte neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen auch die vielfältigen Aktivitäten, die im Jahr 2024 unternommen wurden, vor. Dazu gehörten u. a. die Teilnahme am Zeltlager gemeinsam mit anderen Jugendfeuerwehren aus dem Amt und die erfolgreiche Abnahme der Leistungsabzeichen „Kinderflamme“, der „Jugendflamme 1, 2, 3“ und der „Leistungsspanne“. Außerdem nahmen die Jugendlichen am Wettkampf „Löschangriff nass“ und den jährlichen Veranstaltungen wie das Osterfeuer und den Laternenumzug teil.

Im Anschluss an die Berichte wurden einige Ehrungen und Beförderungen vorgenommen.

So wurden Lina Golz, Jolina Spangenberg, Finja Birnbaum, Noah Saschenbrecker und Fiete Herrmann in die aktive Abteilung aufgenommen und zur/zum Feuerwehrfrau/-mann befördert. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Fynn Sigelkow, Finn Hanisch und Max-Julian Röpke befördert.

Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Jan Bernhardt, Daniel Hinz, Leon König und Michael Wehr befördert.

Zum Brandmeister wurde Jan Brunokowski befördert.

Eine besondere Ehrung – für 25 Jahre Mitgliedschaft – erhielten Nicole Hammersdorfer, Kristin Rauhut und Andreas Wolff.

Das Highlight des Tages war die Indienststellung des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 3000. Das alte Löschfahrzeug LF 8/6, welches viele Jahre treue Dienste geleistet hat, wurde somit von dem neuen TLF abgelöst.

Die Versammlung endete mit einem gemeinsamen Essen und einem gemütlichen Beisammensein.

*Lisa Hartstock*



Bei der Jahreshauptversammlung wurden Lina Golz, Jolina Spangenberg, Finja Birnbaum, Noah Saschenbrecker und Fiete Herrmann in die aktive Abteilung aufgenommen und zur/zum Feuerwehrfrau/-mann befördert – Gruppenbild mit Jörg Spangenberg, Christiane Berg und Torsten Tribukeit.

## Feuerwehr Bad Kleinen: Jahreshauptversammlung 2025

Am 28. Januar 1925 wurde die Feuerwehr Bad Kleinen gegründet, 100 Jahre später stehen wir heute noch immer hier getreu dem Motto „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“.

Am Samstag, dem 1. Februar 2025, trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Bad Kleinen gemeinsam mit ihren Partnern und geladenen Gästen in der Sporthalle Bad Kleinen, um der Jahreshauptversammlung beizuwohnen und das Jubiläumsjahr einzuläuten. In einer vorher intern stattgefundenen Wahlveranstaltung wurde Sebastian Hoppe zum Wehrführer gewählt, die Position des Stellvertreters besetzt Holger Lehmann. So war es nun die Aufgabe von Sebastian Hoppe die Anwesenden zu begrüßen und Rückschau auf das Jahr 2024 zu halten.

Die Feuerwehr Bad Kleinen umfasst aktuell 47 aktive Mitglieder, drei in der Reserveabteilung, zehn Mitglieder in der Ehrenabteilung, zwölf Mädchen und Jungen in der Jugendfeuerwehr sowie acht „Löschlöwen“ in unserer Kinderfeuerwehr, welche im letzten Jahr gegründet wurde. Insgesamt wurden wir zu 73 Einsätzen alarmiert, genauer betrachtet waren dies 48 Hilfeleistungseinsätze, 25 Brandeinsätze und sieben Einsätze nur für unseren Einsatzleitwagen. In der Feuerwehr ist es von großer Wichtigkeit, vorhandenes Wissen zu fordern, aber auch zu fördern. Zu diesen Zwecken besuchten unsere Mitglieder, neben der Standortausbildung, drei Lehrgänge auf Amtsebene, 13 auf Kreisebene und sechs auf Landesebene. Neben Ausbildung und Einsätzen waren wir als Feuerwehr bei neun Veranstaltungen anwesend oder selbst Veranstalter.

Sebastian Hoppe bedankte sich außerdem in seiner Rede bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft sowie bei den zugehörigen Partnern, welche dies ermöglichen und den Mitgliedern den Rücken freihalten. Auch an die Unterstützer der Feuerwehr richtete er seinen Dank, sei es der Feuerwehrverein „Florian Bad Kleinen e. V.“ oder der ehemalige Förderverein der Feuerwehr. Kosten.

Einen kurzen Jahresrückblick in die Kinder- und Jugendarbeit gab Jugendwart Rayk Steirat. Er



bedankte sich nicht nur bei den Jugendfeuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit, sondern auch bei den aktiven Mitgliedern und den Förderern für die Unterstützung.

Neben mündlichen Belobigungen sind auch Ehrungen und Beförderungen der Kameraden von großer Bedeutung in der Feuerwehr. In diesem Rahmen wurden Christian Ziebell, Matti Schumann, Max Meins und Thomas Rehwald zu Feu-

erwehrmännern ernannt; Felix Much, Nicole Much, Michelle Völzow, Robert Brandt und Toni Oldag wurden zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Sven Ziebell erhielt die Ehrennadel der Landesjugendfeuerwehr in Silber, Torsten Henning erhielt für seine 25-jährige Dienstzeit in der Feuerwehr das Brandschutz-Ehrenzeichen in Silber, Gerhard Trögler für 50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft das Brandschaft-Ehrenzeichen am Bande. Neben der Tätigkeit der einzelnen Kameradinnen und Kameraden ist es für uns als Feuerwehr ebenso wichtig, Unterstützung zu erhalten. Aus diesem Grund wurden durch den Vorsitzenden des Feuerwehrfördervereins Karl-Heinz Meier einige unserer langjährigen Fördermitglieder mit einem kleinen Präsent geehrt.

Vor den Grußworten der Gäste, welche unter anderem von unserem Bürgermeister, dem stellvertretenden Landrat, Vertretern des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen und Mitgliedern unserer umliegenden Feuerwehren gesprochen wurden, gab unser Kamerad Frank Leist einen Einblick in die Chronik der letzten 100 Jahre der Feuerwehr Bad Kleinen. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal Danke sagen für die Arbeit und Mühe, „100 Jahre in 100 Minuten“ zu verpacken.

Zum Abschluss bedankte sich Sebastian Hoppe bei den Anwesenden und gab eine Vorschau auf die kommende Zeit, speziell in Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2025, bevor das Buffet eröffnet wurde. Auch hier noch einmal einen herzlichen Dank an das Team rund um Lars Zacke vom „Seeblick Event und Restaurant“, es war wie immer fabelhaft!

*Lea Michelle Kinne, Schriftwartin*

### NACHRUF

Die Kameraden der Feuerwehr Bad Kleinen trauern um

**Hauptbrandmeister  
Siegfried Schulz.**

Er war 66 Jahre lang ehrenamtlich im Brandschutz in der Gemeinde Bad Kleinen tätig. Seit 2000 war er Mitglied der Ehrenabteilung.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Feuerwehr  
Bad Kleinen  
Sebastian Hoppe  
Gemeindewehrführer

Gemeinde Bad Kleinen  
Joachim Wölm  
Bürgermeister



## Traumberufetag an der Regionalen Schule in Bad Kleinen

Als unsere Schüler an diesem Donnerstag wie gewohnt den Schulhof betraten, staunten sie nicht schlecht, denn der Blick auf das Schulgebäude war versperrt. Zu sehen waren u. a. eine bunte Trainingskuh aus dem Kreisagrarmuseum Dorf Mecklenburg zum Melken, eine üppig bestückte Metallwerkerbank der Firma Bodenhaupt sowie ein komplett ausgestatteter Foodtruck samt Produktionszelt der Dehoga MV.

Zum ersten Traumberufetag durften sich die Schüler von der 5. bis zur 9. Klasse im Vorfeld aus einem großen Portfolio verschiedene Berufe und Firmen aussuchen, die, anlässlich des Girls and Boys Days, über den ganzen Schulkomplex verteilt waren. Mit Laufzetteln und kleinen Fragebögen ausgestattet, durften die Kinder Zukunftsluft schnuppern und in Arbeits- und Themenfelder hineinschauen, die ihnen noch nicht bekannt waren.

Namhafte Vertreter haben demnach den Weg in unsere Schule gefunden. So eröffneten Vertreter der Bundeswehr, der Deutschen Bahn, der Hansestadt Wismar, der Technischen Dienste GmbH und der IHK zu Schwerin Einblicke in die unterschiedlichsten Berufe und Aufgabenfelder. Besonders gut kamen bei den Schülerinnen und Schülern die praktischen Erfahrungen an. Bei regionalen Unternehmen, wie Energievision Nord, den Heizungsbauern von Gauer, Hischer Elektronik und dem Mablo Kaminstudio aus



Niendorf, konnte man z. B. Fußbodenheizungen verlegen, elektronische Alltagsprobleme lösen oder teure Werkzeuge ausprobieren. Auch ehemalige Absolventen kehrten in einer neuen Funktion zurück zu unserer Schule. So konnten die Norddeutschen Kaffeewerke sowie das Maurerhandwerk der Firma Gutsch in Szene gesetzt werden.

Abgerundet wurde das Angebot von Ellerhold Wismar und dem Malerbetrieb Mario Scholz, denn hier konnte man seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Der erste Traumberufetag in Bad Kleinen war ein voller Erfolg auf allen Ebenen. Die Firmen konnten sich den Schülerinnen und Schülern präsentieren mit der Bekundung, uns beim nächsten Durchgang wieder zur Verfügung zu stehen. Außerdem wurden bereits erste Praktikumsverträge unterschrieben sowie Ferienjobs bestätigt.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Frau Lüth, unsere Praktikumsbeauftragte, welche diesen besonderen Tag plante und die Kontakte, in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft, zu den unterschiedlichen Unternehmen herstellte. Aber auch die 10. Klasse hatte einen großen Anteil am Gelingen des Tages, indem sie den Gästen, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern kleine Snacks und Getränke anbot.

Gregor Körner

Einladung zum

# TAG DER OFFENEN TÜR

**FREITAG, 23.05.2025**  
**AB 15 UHR**

An alle Kinder, Eltern, Großeltern, zukünftigen ErstklässlerInnen, Interessierte, ...

Wir laden Euch/Sie herzlich zu unserem diesjährigen Tag der offenen Tür ein.

**15:30 - Sponsorenlauf**  
**ab 16:30 - Buntes Programm**  
**16:45 - Begrüßung der zukünftigen ErstklässlerInnen**  
**ab 17:00 - Offene Türen**

**Und vieles mehr...**

Es gibt Leckerer vom Grill, Kaffee & Kuchen, usw.

Regionale Schule mit Grundschule Am Schweriner See Bad Kleinen



## Bericht von den Schulreportern der Grundschule Bobitz

### Der Tag der offenen Tür in der modernisierten Grundschule Bobitz

Am 15. März 2025 um 9.00 Uhr begrüßte Frau Zielinski, die Schulleiterin, die Besucher im neuen Atrium, der großzügigen Eingangshalle, und verteilte Namensschilder an die zukünftigen Erstklässler. Das Gebäude wurde in den letzten zwei Jahren restauriert, während der Schulbetrieb in Containern stattfand.

Ebenfalls im Atrium spielten die stolzen Keyboard- und Gitarrenkinder verschiedene Lieder vor. Unter der Begleitung von Frau Neichel, der Musiklehrerin für diesen Extraunterricht, konnten die Instrumente ausprobiert werden. Außerdem wurden die tollen Ergebnisse des diesjährigen Bastelwettbewerbs mit dem Motto „Frühling“ ausgestellt.

Die Vorschüler schnupperten Schulluft bei der zukünftigen Klassenlehrerin Frau Bath, die sie in einem Klassenraum erwartete. Sie beantwortete den Eltern alle Fragen, während die Kinder an der digitalen Tafel Linien nachzogen, Schulanstecker bastelten und Bilder ausmalten.

Die anderen Lehrer stellten das Lernen in den verschiedenen Fächern vor. Herr Hauk erklärte die Lese- und Schreiblernmethode und deren Materia-



lien. In der Klasse von Frau Menzel konnte an der Tafel gelesen werden und es wurde das „Leseband“ – eine Methode zur Leseförderung – vorgestellt. Jeden Morgen wird 20 Minuten in den Klassen 2 bis 4 laut vorgelesen – in Gruppen, zu zweit oder alleine. Herr Heyn zeigte den Interessierten die Unterrichtsmaterialien im Fach Mathe.

Aber auch für die ehemaligen Schüler und interessierten Einwohner wurde einiges geboten. In der ausführlichen Schulchronik von Herrn Dopp konnte gestöbert und eine Präsentation über den Umbau der Schule bestaunt werden. Außerdem stellten sich die Schulreporter und Frau Koenig mit ihren Artikeln über das Schulleben vor.

Die Mütter Frau Krause und Frau Cristen unterstützten die Lehrer im Schulcafé und verkauften Kuchen und Getränke.

Es war ein gelungener Vormittag und wir freuen uns auf die neuen Erstklässler, wenn sie in die Schule kommen.

*Eure Schulreporterinnen Lovis, Pia und Maja*

### Der Bastelwettbewerb an der Grundschule Bobitz

Der Bastelwettbewerb fand am Mittwoch, dem 12. März 2025, in der fünften und sechsten Schulstunde statt. Das Thema war Frühling. Herr Hauk betreute die Kinder und half ihnen, wenn sie Hilfe brauchten.

Es durften sich alle Schüler und Schülerinnen für den Bastelwettbewerb bewerben. Drei Kinder wurden pro Klasse ausgesucht und nahmen an dem Wettbewerb teil.

Es sind alle Kunstwerke sehr schön geworden und alle Künstler haben sich viel Mühe gegeben. Im Atrium wurden sie ausgestellt und konnten auch an dem Tag der offenen Tür im März bewundert werden.

Dann durften alle Kinder der Grundschule abstimmen. Im Atrium fand anschließend die Siegerehrung in einer Schulversammlung statt.

Nun kommen die ersten Plätze. Aus der ersten Klasse war es Carly. Aus der zweiten Klasse befand sich Jette ganz vorn. Nele war Siegerin aus der



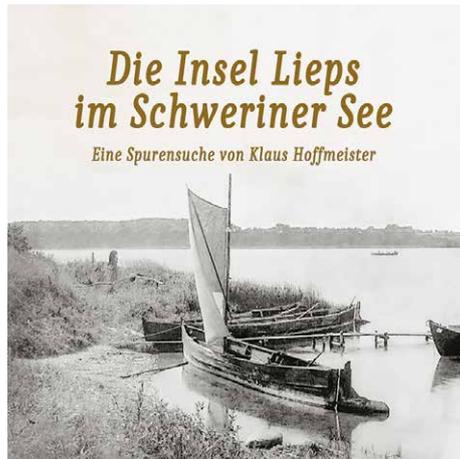
dritten Klasse. Und Moritz belegte den ersten Platz aus der vierten Klasse. Einige Entscheidungen waren sehr knapp.

Es war sehr schön, sich anzuschauen, was die Mitschüler gebastelt hatten. Leider war es für uns der letzte Bastelwettbewerb, da wir die Grundschule nach der vierten Klasse verlassen.

*Eure Schulreporterinnen Marie und Maja*

## Die Insel Lieps im Schweriner See – eine Spurensuche

Klaus Hoffmeister aus Gallentin hat im Herbst 2024 ein Buch über die Lieps im Schweriner See veröffentlicht, das einen bemerkenswerten Beitrag zur Ortsgeschichte nicht nur der Insel selbst, sondern auch zur Region um den Schweriner See herum leistet. Deshalb wird der „Mäckelbörger Wegweiser“ in loser Reihenfolge Auszüge bzw. Kurzfassungen des Buches präsentieren. Zunächst werden die Insel und ihre Historie im Zusammenhang dargestellt, bevor dann mehrere Erzähler zu Wort kommen, die jeweils aus ihrer Zeit und aus ihrem Lebensbereich berichten. Aber lesen Sie selbst, was in dem Buch über die Insel Lieps geschrieben steht.



Die Lieps liegt im Norden des Schweriner Sees, der mit etwa 62 Quadratkilometern der viertgrößte deutsche Binnensee ist. Er ist etwa 25 Kilometer lang und bis zu sechs Kilometer breit. Die Insel Lieps erstreckt sich in Nordost-Südwest-Richtung, ist ungefähr 2.200 Meter lang und misst an der breitesten Stelle rund 300 Meter. Die höchste Erhebung liegt etwa 15 Meter über dem Spiegel des Schweriner Sees. Die kürzesten Entfernungen zwischen Festland und Insel findet man zwischen Bad Kleinen und der Insel-Nordspitze sowie zwischen Gallentin und der Insel-Westseite mit jeweils etwa 770 Metern.

Während der letzten Eiszeit, die vor circa 12.000 Jahren endete, haben sich das heutige Relief des Sees und die Gestalt der Insel durch Schmelzwasserströme und Ablagerungen von Moränenwällen herausgebildet. Von den Ufern her steigt das Innere der Insel zu einem weiten und offenen Plateau empor, auf dem eine Hofstelle lag. Westlich der Lieps liegt, nur durch einen schmalen Kanal getrennt, die kleine Nebeninsel Horst, deren Fläche nicht einmal zwei Hektar beträgt und die sumpfig und deshalb schwer zugänglich ist.

Seit etwa 12.000 Jahren ist das Gebiet südlich der Ostsee besiedelt. Die ersten Menschen, die hier um 2.000 vor Christus nachgewiesen wurden, waren Indogermanen, die vom Jagen, vom Fischfang und von essbaren Beeren und Pflanzen lebten. In späterer Zeit zähmten sie Wildtiere und bauten Feldfrüchte an.

Die Lieps wurde bereits in der mittleren und jüngeren Steinzeit von Menschen besucht und besiedelt, und zwar oberhalb der Steilufer als auch im Flachuferbereich der Nordspitze. Die großen Mengen an bearbeiteten Feuersteinmaterialien

deuten darauf hin, dass hier Menschen länger und intensiv anwesend waren. Obwohl der Wasserstand in der mittleren Steinzeit etwa drei Meter tiefer lag als heute, gab es keine Landverbindung zwischen Festland und Insel. Voraussetzung für den Besuch und die Besiedlung der Lieps war also stets die Verwendung von Booten oder Flößen.

In den ersten Jahrhunderten nach Christus gerieten die in der Region siedelnden Germanen zunehmend unter den kulturellen Einfluss Roms, der mit dazu beitrug, dass diese Stämme bis zum sechsten Jahrhundert nach Christus abwanderten. In das entstandene Vakuum rückten von Osten kommend slawische Stammesverbände ein, die das nur noch dünn besiedelte Gebiet in Besitz nahmen und hier sesshaft wurden.

Um das Jahr 1.000 nach Christus gelang es dem slawischen Stamm der Obotriten, ein straff geführtes Stammesgebiet zu bilden und die folgenden vier Fürstentümer zu errichten: Schwerin, Dobin, Dorf Mecklenburg und Werle. Die „Mickelenburg“ in Dorf Mecklenburg gab später dem Land seinen Namen.

In der Folgezeit waren die Obotriten immer mehr der deutschen Ostexpansion ausgesetzt. Nach einem fast 200-jährigen Abwehrkampf zogen sie sich 1147 in ihre Burg Dobin zurück, die weniger als 4 km Luftlinie von der Lieps entfernt lag, wo sie von Kreuzfahrern unter Führung von Heinrich dem Löwen belagert wurden. Es ist fraglich, ob die Insel Lieps in dieser Auseinandersetzung eine Rolle spielte. Der Legende nach soll es nach monatelanger, wenig erfolgreicher Belagerung der Burg Dobin zu einer Übereinkunft gekommen sein, nach der sich die Slawen einerseits taufen ließen und sich das christliche Heer andererseits zurückzog. Noch heute kann im Park von Schloss Wiligrad der Taufstein besichtigt werden, in dem sich die Obotriten vermutlich taufen ließen. Im Jahre 1160 drang Heinrich der Löwe erneut in das Slawenland ein, um es endgültig auch unter seine Herrschaft zu bringen.

Im Jahre 1171 wurde die Lieps erstmals in einer Urkunde erwähnt: Am 9. September schenkte Heinrich der Löwe

dem Schweriner Bischof Berno neben Schelfwerder auch die im Schweriner See gelegene Insel „Libiz“. In einer Papsturkunde von 1178 wird die Lieps mit dem Namen „Insel Sankt Marien“ bezeichnet. Dieser deutsche Name, der vom Schweriner Dom St. Marien und St. Johannis herrührte, konnte sich aber nicht durchsetzen, weil die ansässige Bevölkerung die alten Namen Libiz, Lipa oder Lipitz (= Linde) weiter gebrauchte. Aus diesen slawischen Inselbezeichnungen entwickelte sich dann der heutige Name „Lieps“.

Aus der Zeit zwischen 1200 und 1600 gibt es kaum Informationen über die Insel. 1629 wurde die Insel zur fürstlichen Füllenkoppel benutzt. Der Schmied Hafemeister, Bruder des Wirtschafers von Gallentin, hatte die sich seit 1612 auf der Insel befindlichen herzoglichen Pferde mitzubetreuen, wofür er entschädigt wurde.

Ende des 17. Jahrhunderts begannen die Bewohner der umliegenden Gemeinden die Insel

als Füllenkoppel und Ochsenweide zu bewirtschaften. Hierdurch erhielt die Lieps den Charakter einer Hutelandschaft. Huteweiden sind Sommerweiden, die extensiv und unregelmäßig beweidet werden.

Ab 1758 wurde die Insel verpachtet, nachdem sie im Auftrag des Herzogs genau vermessen wurde und die Möglichkeiten der Bodennutzung überprüft worden waren. Zum Pachtrecht gehörten auch das Recht auf Fischereinutzung und die Jagd. Erster Pächter der Lieps wurde im Jahre 1758 der Schiffbauer Rütger Beltzmeier. Er zahlte 80 Taler Pacht pro Jahr und er erhielt die Auflage, die Insel vollständig zu roden und sie hauswirtschaftlich einzurichten. Er musste sich verpflichten, auf eigene Kosten Acker und Weide zu schaffen und Gebäude zu errichten.

Seit Beginn des 19. Jahrhunderts wurde mit der Lieps auch die heute verschwundene, nördlich des Paulsdamms gelegene Inselgruppe Goldberg verpachtet. Damals benutzten die Liepsener Pächter diese 3,3 Hektar große Insel als Wiese.

Ab 1824 pachtete der Pächter von Gallentin, August Schubart, die Lieps mit. 1849 kamen Gallentin und die Lieps als Hausgut in den persönlichen Besitz des Großherzogs und blieben es bis zur Bodenreform 1945. Seit 1805 wurde es an die Familie Schubart verpachtet, die hier bis 1945 ansässig war, also über insgesamt 140 Jahre. Die Vorderansicht des Gutshauses, das 1870 fertiggestellt wurde und das während der DDR-Zeit verfiel und dann abgerissen wurde, zeigt dieses Bild hier.



Nach Gründung der DDR im Jahre 1949 gehörte die Insel Lieps zum Kreis Schwerin, der im Land Mecklenburg lag. Als im Jahre 1952 die Länder innerhalb der DDR aufgelöst und durch Bezirke ersetzt wurden, kam die Lieps zum „Küstenbezirk“ Rostock.

1956 wurde Gallentin mit der Lieps nach Bad Kleinen eingemeindet. Heute gehört die Insel mit ihrer kleinen Nachbarinsel Horst zum Ortsteil Gallentin der Gemeinde Bad Kleinen, die seit 1994 im Landkreis Nordwestmecklenburg liegt.

In der nächsten Folge zu dieser Reihe erzählt die heute 88-jährige Gertrud Pamperin über ihre Kindheit auf der Insel in den Jahren 1937 bis 1947.

Das Buch, in dem der Autor sowie sechs Zeitzeugen über die Insel Lieps erzählen, können Sie mit der ISBN 978-3-00-079833-7 über den Buchhandel für 18 Euro beziehen oder direkt bei der Touristik-Information in Bad Kleinen (Altes Postamt, Gallentiner Chaussee 2, Tel. 03841 2354900) oder im Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg (Tel. 03841 90020) erwerben.





## American Sunday US Car & Bike Treffen

### 1. Juni 2025

10:00 – 16:00 Uhr

Mecklenburger Mühle  
23972 Dorf Mecklenburg

- Händlermeile
- Merchandising
- Live-Musik
- Bull Riding Rodeo
- Hüpfburg



Anzeige

## Physiotherapeut/in gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Physiotherapeut/in (m/w/d) in Vollzeit oder auch Teilzeit.



Physiotherapie

Jana Mehlmann

Rambower Weg 7 · Dorf Mecklenburg  
Telefon: 03841 791499



**SENIOREN  
RAT  
Dorf  
Mecklenburg**  **Positiv  
bleiben!  
Keiner  
bleibt  
allein!**



## Tolle Zusammenkünfte

### Osterbaum geschmückt

Am 8. April 2025 haben wir in Vorbereitung auf das Osterfest vor dem „Opadreeck“ einen Osterbaum geschmückt, sodass der Baum mit vielen bunten Eiern wieder einen besonders schönen österlichen Blickfang im Dorf bildet. Ein herzliches Dankeschön geht an die Senioren und unseren Abgeordneten Michael Holz, die mit viel Freude und Hingabe den Baum geschmückt haben – es war eine schöne Aufgabe, die allen viel Spaß bereitet hat! Und natürlich durfte ein kleines Eierlikörchen zur Feier des Moments nicht fehlen! Wir hoffen, dass unser Osterbaum viele Bürger erfreut.

## Aktuelle Veranstaltungen

*Unser Angebot für eingessene Mecklenburger, unsere Karower und andere Interessenten unserer Gemeinde*

### Kaffeekränzchen im Kreisagarmuseum

**Auf den Spuren unserer Jugend –  
eine Zeitreise für Senioren mit  
Dr. Björn Berg**

■ 5. Mai 2025, 14.30 bis 16.00 Uhr

Wir laden alle Senioren herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Genießt die entspannte Atmosphäre zum Preis von 5 Euro.

Anmeldungen bitte telefonisch bis zum 30. April 2025 unter der Nummer 0157 59522613 (sollte man mal die Anmeldung vergessen haben, ist man trotzdem herzlich eingeladen).

Im Rahmen einer besonderen Veranstaltung im Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg lädt Dr. Björn Berg die Senioren ein, mit ihm gemeinsam eine Zeitreise in die Vergangenheit

zu unternehmen. Die Veranstaltung bietet eine spannende Mischung aus Geschichte und Nostalgie – es gibt sowohl „Altes“ als auch „Neues“ aus dem Dorf zu entdecken.

Wir werden erleben, wie sich das Leben in Dorf Mecklenburg über die Jahrzehnte verändert hat, und dabei werfen wir einen Blick auf alte Postkarten, die die Geschichte des Ortes lebendig machen.

Wer erkennt die Gesichter auf den alten Fotografien? Gemeinsam werden wir versuchen, das Rätsel zu lösen, denn gern wollen wir wissen, wer sich hinter den abgebildeten Personen aus der Vergangenheit verbirgt.

Vor dem Zweiten Weltkrieg war die Landwirtschaft in Mecklenburg geprägt von kleinen, familiengeführten Höfen. Jeder Hof hatte seinen eigenen Betrieb mit Ackerbau und Viehzucht, die oft noch in traditioneller Handarbeit erledigt wurden. Doch nach dem Krieg änderte sich alles. Im Rahmen der Veranstaltung wird aufgezeigt, wie die Landwirtschaft während der DDR-Zeit in gemeinschaftliche Landwirtschaften umgewandelt wurde – von der Gründung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) bis hin zur kollektiven Arbeit auf den Feldern. Dabei werden auch das besondere Gemeinschaftsgefühl und die Freude, die viele bei der gemeinsamen Arbeit empfanden, lebendig. Lasst uns mal wieder in Erinnerungen schwelgen.

### Spielenachmittag + Entspannung oder Nervenkitzel = geistige Fitness

■ jeden Donnerstag, 13.30 bis 16.00 Uhr

### Hey, Sportsfreunde, wo macht Ihr Euren Sport?

■ Sport im Hort – im Alter fit bleiben

■ jeden Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Seniorenrat/Grenzemann

## Frühlingszeit

Die schöne Frühlingszeit ist da.  
Berührt unsere Herzen und Sinne – wie wunderbar.  
Frühlingsblüher schmücken unseren Garten,  
auf das Schneeglöckchen mussten wir nicht lange warten.  
Seine Zeit ist nun vorbei.  
Jetzt leuchten die Forsythien in einem kräftigen Gelb.

Eine Welt für Bienen und Hummeln.  
Sonnenstrahlen blenden uns und wärmen angenehm unseren Rücken.  
Mit Entzücken nehmen wir ein zartes Grün an Bäumen und Büschen wahr.  
Bald sind auch die wunderschönen Tulpen da.  
Und so nach und nach erfüllt uns die Frühlingszeit mit Freude und Wärme.  
Brigitte Kroll, Bad Kleinen

## Die Vulkania – Tanzmusik in Dorf Mecklenburg von 50 Jahren

Heute gehen Jugendliche am Wochenende in Clubs, um zu feiern, zu tanzen, Freunde zu treffen. Aber wie war das vor 50 Jahren? Damals hießen die Clubs noch Diskotheken. Diskomusik kam vom Tonband und der Schallplatte, DJs – Disc Jockeys oder nach DDR-Beamtendeutsch Schallplattenunterhalter – legten auf.

Weit verbreitet war damals aber auch die Live-Musik zum Tanzen. Bands spielten zum Jugendtanz, auf Faschings-, Schulabschluss-, Familienfeiern und noch vielen anderen Veranstaltungen. In Dorf Mecklenburg im heute längst abgerissenen Kulturhaus spielten sonntags die „Vulkania“ zum Jugendtanz.

Wer waren die sieben Jungs, die sich mit Gitarren und Schlagzeug zusammengefunden hatten? Alles begann im Frühling 1972 in Rambow.

Seit 1965 gab es in Dorf Mecklenburg das Pionierblasorchester. Viele Kinder und Jugendliche spielten bei Paul Rahn Märsche und Volkslieder. Die Lust auf Beat und Pop aber blieb. So fanden sich sieben Jungs zusammen, um Tanzmusik zu spielen. Herbert Pietsch, Horst Janke, Detlef Möller, Siegfried Wesky, Wilfried Szofer spielten die Gitarren, Bass oder Rhythmus, Harald Kepler das Schlagzeug und Saxofon und Edwin Wegner die Orgel. Zum Chef der Gruppe wählten sie Horst Janke. Geprüft wurde zunächst in Rambow.

Ein Instrument war für jeden vorhanden, außer einer Orgel. Die kam später. Der erste Verstärker wurde angeschafft – er funktioniert noch heute. Zum Glück hatte der damalige Bürgermeister Neumann Verständnis für die Musiker. Er schoss das Geld für Technik und weitere Instrumente vor. Das Darlehen wurde bis auf den letzten Pfennig zurückgezahlt. Die lang ersehnte Orgel „Vermona“ konnte endlich angeschafft werden. Auch die Proben mussten nicht mehr zu Hause stattfinden, sondern im Kulturhaus in Dorf Mecklenburg.

Die Auftrittskleidung war im Look der 1970er-Jahre gehalten. Einfarbige knallige Hemden und selbst genähte Schlaghosen. Auf besonderen Festen wurde ein Spitzenhemd mit den typischen langen Kragen angezogen. Ein Hemd hat die Jahre überdauert und kann noch heute bestaunt werden.

Ohne staatliche Erlaubnis kein Auftritt in der DDR. „Zulassung für die nebenberufliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Tanzmusik“ nannte sich der Schein vom Kreiskabinett für Kultur des Kreises Wismar. Die Band erhielt die Zulassung mit dem Prädikat „Mittelstufe“.



Das ehemalige Kulturhaus in Dorf Mecklenburg (Foto: Kreisagarmuseum)



Die Bandmitglieder auf dem Foto sind (v. l.): Wilfried Szofer, Herbert Pietsch, Detlef Möller, Edwin Wegner, Horst Janke, Harald Kepler und Siegfried Wesky.

Und dann gab es bei den Auftritten die ständigen Kontrollen der Stasi. Peinlich musste die Quote 60 zu 40 eingehalten werden. Das bedeutete 60 Prozent sollte Musik aus der DDR und ihren „sozialistischen Bruderländern“ gespielt werden und höchstens 40 Prozent der Anteil der so genannten Westmusik sein. Die Menschen wollten jedoch lieber Westmusik hören. Hier war Geschick gefragt, um diese Vorschrift möglichst oft zu umgehen.

Noten für die Westmusik gab es natürlich nicht. Aber die Titel liefen oft genug im Westradio. Die Harmonien wurden nach Gehör gespielt.

Veränderungen in der Besetzung der Band blieben nicht aus. Zwei Mitglieder verließen die Band und zogen an einen anderen Ort. Die Band spielte zu fünft weiter.

Sei es in Wismar, Bad Kleinen, Dorf Mecklenburg, Neukloster, Schwerin, in Banzkow und, und, und... Es gelang sogar für die Touren zu den vielen Auftrittsorten ein Auto zu kaufen, einen Wolga GAZ M-21.

Natürlich musste ein Name gefunden werden. Die Idee zum Namen „Vulkania“ hatte die Schwester von Harald Kepler. Die Vermutung, dass der Name „Vulkania“ mit der Serie Enterprise und Mr. Spock zu tun hat, liegt sehr nahe. Anfang der 1970er war die Serie im Westfernsehen ein Straßenfeger am Sonntagabend und Mr. Spock, den Vulkania, hatten wir doch alle gern.

Ein besonderer Höhepunkt war das kleine Festival an der Mühle 1973. In Vorbereitung der X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin gab es in Dorf Mecklenburg ein kleines Festival mit Tanzgruppen, Spielmannszügen, Schlagersängern und Bands. Es spielten auch die „Vulkania“ auf der großen Bühne.

Manche Anekdote gibt es aus den vielen Jahren der Band zu erzählen. So passierte es in Kirchdorf in einem heißen Sommer beim Tanz der Urlauber. Begeisterte Gäste kletterten auf den Kachelofen im Saal und begannen zu tanzen. Dafür ist ein Ofen nicht gebaut. Es kam wie es kommen musste. Ein lauter Knall und eine schwarze Rauchwolke waren das Ergebnis. Verletzt wurde zum Glück niemand, auch wenn alle damals aussahen wie die Schornsteinfeger.

Die Band spielte bis in die späten 1980er-Jahre zusammen. Nach der Wende machten die Jungs immer noch Musik, zum Teil bis heute in anderen Gruppen, an anderen Orten.

Siegfried Wesky spielt heute noch in einer Live-Band in Warin. Harald Kepler ist dem Blasorchester treu geblieben und feiert in diesem Jahr mit den Bläsern das 60-jährige Bestehen des Orchesters. Horst Janke zog weg aus Mecklenburg. Herbert Pietsch ist leider verstorben.

Schön wäre, wenn noch einmal ein Treffen der Bandmitglieder gelingen würde – eine originale Gitarre, der Verstärker und das Spitzenhemd aus den Anfängen sind vorhanden. *Siegfried Wesky*



## Auto-Schnell – seit 35 Jahren Tag und Nacht im Einsatz

Als Ralph Schnell im März 1990 die Firma gründete, startete er mit einem Taxi und einem Abschleppwagen auf einem ehemaligen LPG-Gelände, auf dem eine heruntergekommene Düngehalle stand. Was daraus geworden ist, kann sich sehen lassen. Mit viel Fleiß und Eigenleistung ist es zu dem Unternehmen geworden, was es heute ist. Mittlerweile sind hier in Niendorf neun Leute hauptberuflich tätig und vier unterstützen sie nebenberuflich.

Der angebotene Service reicht von der typenoffenen KFZ-Reparatur über TÜV und AU-Abnahme bis hin zum Abschleppservice – vom Fahrrad bis zum Vierzigtonner – und der zertifizierten Autoverwertung. Für den Bereich Abschleppen und Bergen steht ein Fuhrpark von zehn Fahrzeugen zur Verfügung. Zusätzlich gibt es für Werkstatt-Kunden fünf Mietwagen. Im November 2022 ist die Firma in ein nach den neuesten technischen Standards ausgerüste-

tes Werkstattgebäude umgezogen. Dort werden Verschleiß- und Unfall-Reparaturen für sämtliche Fahrzeuge angeboten. Auch die Reparatur von Transportern und Wohnmobilen stellt kein Problem dar. Optische Achsvermessung sowie Klimaservice gehören ebenfalls zum Service. Im September 2021 ist in die bis dahin als Einzelunternehmen betriebene Firma Auto-Schnell Eric Geltmeier als Teilhaber eingestiegen. Er kommt wie Ralph Schnell ebenfalls aus Hohen Viecheln. Gemeinsam betreiben sie jetzt die Firma unter dem Namen Auto Schnell OHG. Das stetig steigende Auftragsvolumen machte eine Aufgabenteilung sinnvoll. Eric Geltmeier kümmert sich seitdem um den Werkstattbetrieb und den Schwerlastbereich und Ralph Schnell vorrangig um das Abschleppen verunfallter oder havariierter Fahrzeuge.

35 Jahre lang als Unternehmen erfolgreich zu sein, ist ein Grund zum Feiern und Anlass, sich bei den Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Und so laden Ralph Schnell und Eric Geltmeier am **17. Mai 2025 in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr** zu einem **Tag der offenen Tür** in Niendorf ein. Bei hoffentlich gutem Wetter wird es kühle Getränke und Leckeres vom Grill geben. Ein kleines Rahmenprogramm wird dafür sorgen, dass keine Langeweile aufkommt. Vor Ort wird auch der TÜV sein, der bei Bedarf an eine kostenlose HU-Vorkontrolle sowie einen kostenlosen Licht- und Bremsencheck durchführen kann. CR



### Tag der offenen Tür

**17. Mai 2025 · von 11.00 bis 15.00 Uhr**

kleines Rahmenprogramm · Getränke · Grill  
kostenlose HU-Vorkontrolle + Licht- und Bremsencheck

**Auto Schnell OHG**

An der Bundesstraße 2 · 23996 Niendorf

## Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür bei der „Mecklenburger Landpute“

Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums findet am Himmelfahrtstag, dem 29. Mai 2025, auf dem Betriebsgelände der „Mecklenburger Landpute“, in Domsühl, Ortsteil Severin, Kastanienallee 3, ein Tag der offenen Tür statt, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Eröffnet wird dieser besondere Tag von Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern.

Danach erwartet alle Besucher bis 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Attraktionen, einem speziellen Kinderprogramm, kulinarischen Kostproben und einem spannenden Gewinnspiel. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, Einblicke in die Produktion der „Mecklenburger Landpute“ zu erhalten und sich über die nachhaltige und qualitätsbewusste Herstellung der Produkte zu informieren. Ines Raum



## Tag der offenen Tür & Familienfest

**29. Mai 10 - 16 Uhr**

**MECKLENBURGER LANDPUTE  
IN SEVERIN**

**KREUZFAHRT  
ZU GEWINNEN**

**EINBLICKE IN UNSERE  
PRODUKTION**

**LIVE MUSIK  
SCHLAGER MAFIA**

**KINDER-  
PROGRAMM**



## Ausstellungsstück des Monats

### Stehpult

Ob bzw. von welchem landwirtschaftlichen Betrieb/Gutsbetrieb das Stehpult kommt, ist nicht bekannt. Dass solche Pulte – als Schreibtische – bis ins letzte Jahrhundert genutzt wurden, ist sicher. Auf dem Pult liegt ein Rechnungsbuch (von 1925, Sütterlin-Schrift). In gut geführten Wirtschaften wurden alle Ausgaben und Einnahmen gründlich festgehalten. So konnte ermittelt werden, in welchen Betriebsteilen oder mit welchen Fruchtarten Geld verdient wurde oder nicht. Eine Buchführungspflicht bestand für die größeren Betriebe, war aber für alle sinnvoll, denn die betriebswirtschaftlichen Daten sind eine wertvolle Entscheidungshilfe. Die Schreibfläche war in der Regel eine Klappe, sodass das Fach darunter geöffnet werden konnte. Man konnte dann zum Feierabend schnell die Bücher und Papiere verschwinden lassen, sodass der Arbeitsplatz dann sauber und aufgeräumt aussah.



## Veranstaltungen im Kreisagarmuseum

- **1. Mai 2025, ab 10.00 Uhr: „Frühlingserwachen mit Motorenknattern“** mit Oldtimern. Eingeladen sind alle, die Oldtimer, gleich welcher Art – Pkw, Trecker, Lkw oder Zweiräder, präsentieren oder bestaunen wollen. Die Fahrzeugvorstellung erfolgt durch Jürgen Rosin. Es gibt Fachgespräche und eine Mittagsversorgung sowie Kaffee und Kuchen sind vom Förderverein organisiert. Eintritt: 4 Euro

### Frühlingserwachen mit Motorenknattern 1. Mai 2025 · ab 10.00 Uhr



- **9. Mai 2025: Eröffnung einer neuen Gemäldeausstellung** – Wismarer Künstler, die aus Freude an der Malerei in der Freizeit aktiv sind, stellen aus. Die Eröffnung beginnt um 14 Uhr mit einem Empfang.
- **14. Mai 2025, ab 9.00 Uhr: „Bilder-Frühstück“** – historische Bilder aus dem Archiv des Museums. Für Geschichts-Interessierte aus Dorf Mecklenburg und Umgebung. Spezielles Thema: das „Lager für Erholung und Arbeit“ in Groß Stieten. Kostenbeitrag: 5 Euro (wir bitten um Anmeldung unter Tel. 03841 790020 oder info@kreisagarmuseum.de)
- **15. Mai 2025, 19.00 Uhr: Vortrag „65 Jahre Kollektivierung“**, Dr. Heinz (Bundesarchiv) berichtet über die Zeit, als alle landwirtschaftlichen Betriebe Mitglieder in LPGen werden mussten. Eintritt: 4 Euro
- **17. Mai 2025, 14.00 Uhr: Netzwerk Plattdeutsch** in Nordwestmecklenburg – plattdeutsche Gruppen und Akteure vernetzen sich.
- **17. Mai 2025, 16.00 Uhr: „Rut ut de Mottenkist“** – heiteres plattdeutsches Programm von „Klönschnack Rostocker 7“, Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen: 10 Euro
- **20. Mai 2025, 13.30 Uhr: Treffen von Grundschullehrern im Amtsbereich Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen** – Austausch über das Angebot und Wünsche an das Kreisagarmuseum... und über viele andere Themen
- **21. Mai 2025, 14.30 Uhr: Bildervortrag „Historiker in Portugal unterwegs“** – ein Vortrag von Falko Hohensee, Eintritt inkl. Kaffee und Kuchen für 7 Euro (Fördervereinsmitglieder 5 Euro)

[www.kreisagarmuseum.de](http://www.kreisagarmuseum.de)



Doris Witt	Bad Kleinen	75.	am	6. Mai
Emma Remus	Bad Kleinen	85.	am	16. Mai
Renate Zick	Bad Kleinen	75.	am	21. Mai
Dietlind Karken	Bad Kleinen	80.	am	23. Mai
Peter Rex	Bad Kleinen	70.	am	25. Mai
Edith Mackeben	Bad Kleinen	85.	am	26. Mai
Norbert Stanke	Bad Kleinen	70.	am	27. Mai
Brigitte Neumann	Bad Kleinen	85.	am	29. Mai
Sabine Mauritz	Barnekow	75.	am	3. Mai
Reinhard Prehn	Barnekow	70.	am	29. Mai
Ute Siggelkow	Klein Woltersdorf	70.	am	4. Mai
Detlef Köpke	Bobitz	70.	am	30. Mai
Konrad Wichmann	Dorf Mecklenburg	85.	am	1. Mai
Brigitte Köster	Dorf Mecklenburg	80.	am	15. Mai
Karl-Heinz Pelz	Karow	70.	am	26. Mai
Walter Völker	Karow	75.	am	27. Mai
Jutta Meyer	Rambow	70.	am	15. Mai
Wilfried Leisten	Steffin	75.	am	29. Mai
Rodica Cocis	Groß Stieten	70.	am	4. Mai
Jozsef Schönstein	Groß Stieten	75.	am	10. Mai
Ilona Feuersenger	Groß Stieten	70.	am	18. Mai
Frank Hünmörder	Groß Stieten	70.	am	20. Mai
Harald Neumann	Hohen Viecheln	75.	am	8. Mai
Alfred Kasbohm	Hohen Viecheln	90.	am	18. Mai
Ingrid Schult	Hohen Viecheln	70.	am	29. Mai
Bodo Hoch	Moltow	70.	am	28. Mai
Axel Kiel	Lübow	70.	am	18. Mai
Ingrid Walter	Schimm	95.	am	10. Mai
Günter Christen	Wietow	70.	am	27. Mai
Wolfgang-Dieter Chieduch	Ventschow	80.	am	3. Mai
Klaus-Dieter Stender	Ventschow	70.	am	30. Mai

*Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

## Ehe-Jubiläen

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** (50 Jahre) feiern:

- 🎁 **Heinz-Werner und Bärbel Schuldt**  
am 9. Mai in Groß Stieten
- 🎁 **Peter und Gabriele Becker**  
am 28. Mai in Scharfstorf

*Wir gratulieren ganz herzlich.*

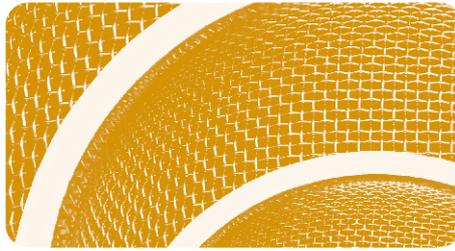
## Die drei Siebe

Ganz aufgeregt kam ein Mann zum weisen, alten Sokrates gelaufen. „Höre, Sokrates“, DAS muss ich dir erzählen, mein Freund!“

„Halt ein!“, unterbrach ihn der Weise. „Hast du das, was du mir erzählen willst, durch die drei Siebe gesiebt?“

„Drei Siebe?“, fragte der andere verwundert. „Ja, drei Siebe. Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft – ob es auch wahr ist?“ „Nun, nein, ich hörte nur davon.“ „So so. Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft, der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst, wenn schon nicht als wahr erwiesen, so doch wenigstens etwas Gutes?“ „Nein, ich denke nicht. Vielleicht sogar eher das Gegenteil...“

Der Weise unterbrach den Mann: „Lass uns auch noch das dritte Sieb anwenden und fragen, ob es wirklich notwendig ist, dass ich das erfahre, was du mir erzählen willst?“ „Notwendig ist es eigentlich nicht.“ „Ja, dann“, lächelte der Weise, „wenn deine Neuigkeit weder wahr noch gut noch notwendig ist, dann lass es sein. Belaste weder dich noch mich damit.“ (Überliefert)



Diese alte Legende (ca 450 Jahre vor Christus) passt so gar nicht in unsere Welt der schnellen Nachrichten. Ein Klick – und alle wissen Bescheid. Menschen informieren sich auf diversen Kanälen über alle möglichen Themen und glauben das, was sie dort erfahren. Manches macht ihnen Spaß. Anderes macht ihnen Angst. Und vieles davon ist weder wahr noch gut noch notwendig zu wissen.

Über dem Jahr 2025 steht in unserer Kirche ein Bibelwort, wir nennen es die Losung für das Jahr. Es ist als ein Leitvers, eine Überschrift, ein Tipp für uns gedacht und kann uns helfen, in diesem Jahr etwas Bestimmtes zu lernen oder zu erfah-

ren. Der Vers in diesem Jahr z.B. stammt aus einem Brief des Paulus. Er schreibt ihn an die Gemeinde in Saloniki (Griechenland): „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Das klingt doch ganz ähnlich wie die Legende vom alten Sokrates. In einem anderen Brief schreibt Paulus nach Korinth (ebenfalls Griechenland): „Alles ist erlaubt – aber nicht alles ist gut für euch.“ Paulus sieht die Gefahr der Angebote, die wir unsortiert einfach annehmen – und das schon vor fast 2.000 Jahren! Heute scheint es wichtiger denn je, dass wir die drei Siebe oder eben auch den Filter der Bibel anlegen an das, was uns gesellschaftlich oder in den Medien präsentiert wird.

Ich denke tatsächlich, weniger wäre heute oft mehr. Mehr Ruhe, mehr Sicherheit, mehr Zeit, mehr echtes Leben als zu viel virtuelle Welt. Nehmen Sie sich doch einmal die Zeit, scheinbar Wichtiges auf Echtheit zu prüfen. Sie könnten überrascht sein, welche Ergebnisse und Erlebnisse Sie dann haben werden.

*Käte Wischeropp, Gressow*

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



#### Gottesdienste

- 4. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Gressow
- 11. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 18. Mai, 14.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst, Kirche Gressow, mit Kirchenkaffee im Anschluss
- 25. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl

**Chor** in allen Schulwochen montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, für alle, die gern singen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig

**Hauskreis** dienstags um 19.30 Uhr bei Familie H. Hanf, Friedrichshagen – reden, hören, singen, beten, Leben teilen

#### Bibel vorgelesen für Erwachsene

(lesen, hören, Fragen stellen) immer mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, mit Abendmahl

**Seniorenachmittag** am 15. Mai um 15.00 Uhr im Pfarrhaus: Andacht, Gespräch, Kaffeetafel

#### Konzert in der Kirche Friedrichshagen

- Sonnabend, 31. Mai, 17.00 Uhr
- Ensemble Suoni Dorati (Weimar): „Goldene Klänge – Meisterwerke für Sopran, Trompete und Orgel“
- Wie immer ist bei allen Veranstaltungen der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

#### Vormerken: Regionales Kindercamp

in Friedrichshagen für 1. bis 6. Klasse am 28. und 29. Juni: „Brücken? Bauen!“; Zelt, Lieder, Programm, Freunde – mehr Infos und Anmeldung im Pfarrhaus Gressow und auf der Website

**Immer aktuell:** Ihre Kirchengemeinde im Netz. [www.kirche-gressow-friedrichshagen.de](http://www.kirche-gressow-friedrichshagen.de)

*Gemeindepädagoge Jens Wischeropp*

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

- Sonntag, 27. April, 10.00 Uhr, Warin
- Donnerstag 8. Mai, 10.00 Uhr, Warin, Diakonie-Pflegeheim
- Freitag, 9. Mai
  - 14.00 Uhr, Jesendorf, Gottesdienst mit Orgelweihe, Konzert mit Christoph Munzlinger ab ca. 16.30 Uhr
  - 18.00 Uhr, Bibow: Wochenausklang
- Sonntag 25. Mai, 10.00 Uhr, Warin
- Himmelfahrt, 29. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst in Bibow mit der Singgemeinschaft Ventschow

Weiteres auf unserer Webseite:

[www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf](http://www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf)

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



#### Gottesdienste

- 4. Mai, 10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Dorf Mecklenburg
- 18. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst
- 24. Mai, 17.00 Uhr: Meditativer Abendgottesdienst
- 29. Mai, 10.00 Uhr: Bobitzer Sandberg: Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen

#### Gemeindenachmittag

- 7. Mai, 14.30 bis 16.00 Uhr

#### Frauenfrühstück

- jeden zweiten Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr in der Pfarrscheune

#### Kinderkirche

- 1. bis 6. Klasse, dienstags 14.15 bis 15.15 Uhr in der Pfarrscheune

**Zum Vormerken:** Gemeindefest in Dorf Mecklenburg am 6. Juli, 14 Uhr

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



#### Gottesdienste

- 4. Mai, 10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Dorf Mecklenburg
- 4. Mai, 12.00 Uhr: Bikergottesdienst, Pfarrhof
- 18. Mai, 18.00 Uhr: Vesper
- 29. Mai, 10.00 Uhr: Bobitzer Sandberg: Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen

#### Kinderkirche

- Hohen Viecheln: 1. bis 6. Klasse, einmal im Monat, montags 16.00 bis 17.00 Uhr, im Pfarrhaus, nächster Termin: 12. Mai
- Bad Kleinen: 1. bis 6. Klasse, zweimal im Monat, mittwochs von 14.00 bis 15.30 Uhr, an der Schule, nächster Termin: 28. Mai

#### Seniorenachmittag im Hohen Viecheler Pfarrhaus

- jeden dritten Freitag im Monat von 9.30 bis 11.00 Uhr, nächster Termin: Freitag, 16. Mai

#### Chorkonzert

- Freitag, 2. Mai, 19.30 Uhr

Mitglieder der Kantorei Prenzlau laden herzlich zu einem Abendkonzert in die Dorfkirche Hohen Viecheln ein. (Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.)

#### Einladung zum Café Pfarrgarten

- Sonntag, 4. Mai, ab 14.00 Uhr

Ab 4. Mai lädt unser Café Pfarrgarten zur vierten Saison ein. Bis in den September hinein wird das Café an jedem Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

#### Sprechzeiten im Pfarrhaus Hohen Viecheln mit Pastorin Raatz bzw. mit Pastor Krause:

- donnerstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

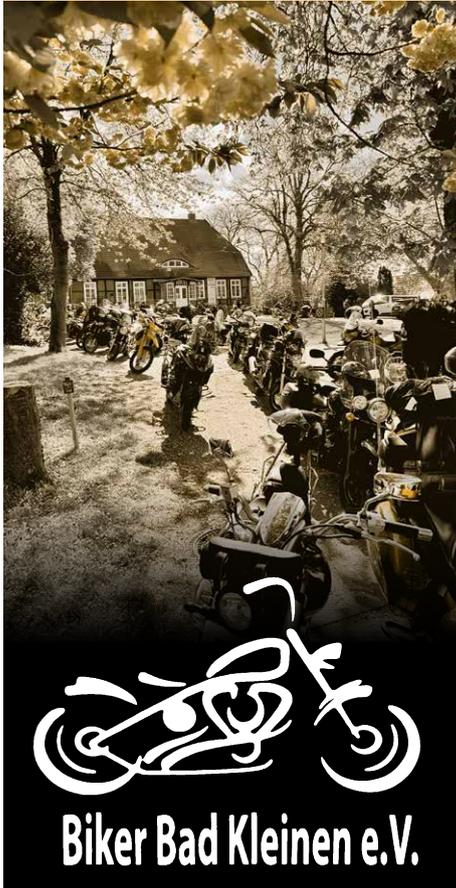
**Bikergottesdienst**

04.05.2025 · ab 09.00 Uhr

23996 Hohen Viecheln · Kirche/Pfarrhof

Ausfahrt ab 10.00 Uhr

danach Gottesdienst und „Benzingespräche“

Für Essen und Trinken  
ist ausreichend gesorgt!**Biker Bad Kleinen e.V.****Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde  
Dambeck-Beidendorf****Gottesdienste**

- 4. Mai, 10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Dorf Mecklenburg
- 11. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst in Beidendorf
- 18. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst in Dambeck
- 25. Mai, 10.00 Uhr: Gottesdienst in Beidendorf
- 29. Mai, 10.00 Uhr: Bobitzer Sandberg: Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen

**Gemeindeabend: „Eine Reise nach Peru“**

- Mittwoch, 21. Mai, 19.00 Uhr,  
Dambecker Pfarrscheune

Wolfgang Scaruppe lädt ein, ihn auf seiner Reise durch Peru zu begleiten. Mit Geschichten, Berichten und Bildern führt er uns in eine fremde Kultur ein. (Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.)

**Musikabend mit „Ziganimo“ –  
Musik von hier und anderswo**

- Freitag, 30. Mai, 19.30 Uhr,  
Dambecker Pfarrscheune

Das Dresdner Trio wartet mit einem schillernden Repertoire aus Balladen, Sinti-Swing und Roma-Romantik auf, im Stelldichein mit Klezmer, Musette und Tango. (Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.)

**Unsere Gemeindegruppen**

- Die **Kinderkirche**, 1. bis 6. Klasse, trifft sich in Dambeck mittwochs alle 14 Tage von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarrscheune, nächster Termin: 7. Mai
- **Posaunenchor** trifft sich dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune. Neue Bläser sind immer willkommen.
- Der nächste **Seniorenachmittag** findet am Donnerstag, dem 15. Mai, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune statt.
- **Kreatives Arbeiten mit der Bibel**, nächster Termin: Mittwoch, 14. Mai, 19.30 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune, mit Doris Weinhold

**Zum Vormerken:**

- Gemeindefest am 14. Juni auf dem Dambecker Pfarrhof
- Festwochenende 20./21. Juni, Beidendorf
- Festspielkonzert am 25. Juli 2025 in der Beidendorfer Kirche

**Unterregion Wismar Süd**

– das sind die Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Dambeck-Beidendorf, Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln und Lübow

**Termine für Konfirmandinnen und Konfirmanden**

- 30. April bis 4. Mai: Fahrt zum Kirchentag nach Hannover
- 9. Mai, Dambeck:
  - 16.00 bis 17.00 Uhr: Alle Konfis
  - 17.00 bis 18.00 Uhr: Hauptkonfis mit Eltern
  - Gemeinsam essen und trinken – Abendmahl
- 23. Mai, Dorf Mecklenburg, 16.00 bis 18.00 Uhr: Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes
- 29. Mai, Himmelfahrt, 10.00 Uhr: Vorstellung der KonfirmandInnen auf dem Bobitzer Sandberg

**Zum Vormerken:**

- „Fette Weide“ im Kloster Tempzin, 20. bis 22. Juni 2025
- Kindercamp in Tressow, 28. bis 29. Juni 2025
- FamilienCamp in Mirow bei Weseberg, 26. bis 28. September 2025

**Infos und Kontakt**

- bei unserer Gemeindepädagogin für die Unterregion Julia Hofheinz:  
julia.hofheinz@elkm.de oder mobil: 01515 4265698

**Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde Lübow****Gottesdienste**

- 4. Mai, 10.00 Uhr: Regionaler Gottesdienst in Dorf Mecklenburg
- 11. Mai, 11.00 Uhr: Gottesdienst
- 29. Mai, 10.00 Uhr: Bobitzer Sandberg: Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst mit Vorstellung der KonfirmandInnen

**Konzert: Musica Latina!**

- Sonntag, 18. Mai, 18.00 Uhr, Kirche Lübow  
Ein mitreißendes Programm u. a. aus Bossa Nova, Salsa, Bolero und Tango nimmt den Zuhörer mit auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise.

**Konzert: „Klapparekören“  
mit Trio du Tro**

- Freitag, 30. Mai, 19.00 Uhr, Kirche Lübow  
Mit großer Begeisterung singen die Mitglieder ein breit gefächertes Repertoire, das u. a. größere Chorwerke, profane und geistliche Musik, Jazz und Musicals umfasst.

**Kinderkirche**

- 1. bis 4. Klasse, montags, 14.00 bis 15.00 Uhr in der Schule

**Danksagung**

Wir bedanken uns bei allen, die auf so liebevolle und vielfältige Weise von unserem Vater und Bruder

**Bernd (Berni) Hein**

Abschied genommen haben.

Danke sagen wir dem Bestattungsinstitut Berg & Söhne, Pastorin Raatz, Malte's Blütenzauber und der Kaltmamsel Simone Böhnke.

**Seine Kinder Dennis, Steven und Kimberly  
und seine Geschwister Hiltraut, Peter, Christel mit Familien**

Bobitz im März 2025

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen



- kostenlos · auf Augenhöhe · unabhängig · von Betroffenen für Betroffene
- jeden zweiten Donnerstag im Monat (mit vorheriger Terminvergabe) in der Gallentiner Chaussee 2, 23996 Bad Kleinen
- Telefon: 0173 3227254
- E-Mail: joerg.boehm@diakonie-nordnordost.de

## Verpackungstonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**  
Donnerstag, 22.05.2025
- **Gemeinde Barnekow**  
Montag, 19.05.2025
- **Gemeinde Bobitz**  
Mittwoch, 21.05.2025
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Freitag, 23.05.2025
- **Gemeinde Groß Stieten**  
Mittwoch, 21.05.2025
- **Gemeinde Hohen Viecheln**  
Donnerstag, 22.05.2025  
**Ortsteile**  
Neu Viecheln, Moltow, Hädchenshof  
Freitag, 23.05.2025
- **Gemeinde Lübow**  
Montag, 19.05.2025
- **Gemeinde Metelsdorf**  
Mittwoch, 21.05.2025
- **Gemeinde Ventschow**  
Donnerstag, 22.05.2025



## Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Die Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen findet jeweils am **zweiten Dienstag im Monat** statt. Der nächste Termin ist der **13. Mai 2025**. Die Schiedspersonen Margrit Ukat und Mario Klein sind in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, tätig.  
Kontaktdaten der Schiedspersonen:  
■ Frau Ukat: margrit.ukat@schiedsfrau.de  
■ Herr Klein: mario.klein@schiedsmann.de, Tel.: 0173 31 45 404

## Skatabend in Dorf Mecklenburg



Unser Skatabend findet jeden zweiten Donnerstag im Monat, d.h. am **8. Mai 2025, um 18 Uhr** in den Räumen der Karl-Marx-Straße 12 (neben der Gaststätte „Am Mühlengrund“) statt.

Gerhard Döhring, Tel. 0171 7404710

## ASB-Seniorenclub Bad Kleinen

Ich lade Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und verschiedenen Aktivitäten ein.

Freuen Sie sich auf Kartenspiele, gemeinsames Singen, Stuhlgymnastik, Gedächtnistraining und interessante Gespräche.

- **Wann?** Jeden Dienstag, 14.00 bis 16.30 Uhr
- **Wo?** ASB-Sozialstation Bad Kleinen, Gallentiner Chaussee 3

Der Seniorenclub ist offen für alle! **Ein Pflegegrad ist nicht erforderlich.** Nach Absprache ist bei Bedarf ein Fahrdienst möglich.

Ich freue mich auf Sie! *Simone Müller*

## Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e. V.



### Veranstaltungen im „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 3 a (Tel.: 038423/54690)

- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe

### Männerfrühstück

- 08.05.2025, 9.00 Uhr

### Mieterbund

- 14.05.2025, 9.00 – 11.00 Uhr (bitte Termin vereinbaren unter 03841 3266911)

### Frauenfrühstück

- 15.05.2025, 9.00 Uhr (bitte anmelden, Teilnehmerzahl begrenzt)

### Soziale Beratung – Sprechzeiten

- Dienstag bis Donnerstag, 8.00 bis 15.30 Uhr
- Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr

Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin, Termine sind dann auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung unter Tel.: 038423/54690

*Der Vorstand*

## Sozialverband Deutschland



Der Sozialverband/Kreisverband Wismar ist **jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr** in den Räumen der Geschäftsstelle, Lübsche Straße 75 in Wismar, für Hilfesuchende da.

Beratungstermine mit den Rechtsanwälten des Sozialverbandes zu allen Themen des Renten-, Behinderten- sowie Sozialrechts sind separat während der oben genannten Zeit unter Telefon 03841 283033 zu vereinbaren.

### Tierheim-Öffnungszeiten

- Montag: Ruhetag (Fundtierannahme möglich)
- Di. – So.: 09.00 – 16.00 Uhr
- Feiertag: 09.00 – 14.00 Uhr



Tel. 03841 790179

E-Mail: info@tierheim-dorf-mecklenburg.de

## Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten



### Bad Kleinen

in der Schulstraße 11

- Montag 11.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten findet ein Bücherflohmarkt statt – es können aussortierte Medien erworben werden.

Ebenfalls während der Öffnungszeiten kann der öffentliche Internetzugang genutzt werden (Kosten: 0,50 €/30 Min.).

Zur Ausleihe von jeweils zwei Wochen:

- eine Tonie-Box
- verschiedene Spiele für die Nintendo Switch



Telefon: 038423 554808

E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com

*Ute Hentschel*

### Dorf Mecklenburg

- Montag 12.30 – 16.30 Uhr
- Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
- Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)

E-Mail: bibliothek@dorf-mecklenburg.de

*Inga Kußmann, Carola Träger*

## Bücherei in Bobitz



Geöffnet ist sie immer montags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum (ehemalige VR-Bank). Für Berufstätige ist die Bücherei unter Tel. 038424 20284 erreichbar. *Inge Dopp*

**SV BAD KLEINEN e.V.**

**WIR SUCHEN DICH!**

DU BIST MINDESTENS 5 JAHRE ALT?

DANN MELDE DICH ÜBER DEN QR-CODE AN UND KOMM ZUM TRAINING BEIM SV BAD KLEINEN

Chris Dobrindt | Tel.: 0175 820 29 17 | E-Mail: SV-Bad-Kleinen@gmx.net

REIN

## Rufbereitschaft Kinder- und Jugendnotdienst



Kinder- und Jugendnotdienst des Landkreises unter Telefon 038872 53252 oder 0163 5007475 im Kinder- und Jugendnotdienst des Jugendhilfeszentrums „Käthe Kollwitz“ in Rehna, Goethestraße 21.

**Die Kinderschutz-Hotline** erreichen Sie unter der zentralen Rufnummer: 0800 1414007.

HANDWERK | DESIGN | KUNST

# MARKT

REGIONAL | FRISCH | KREATIV  
03.08.2025 11.00 - 17.00 Uhr

Programm und Gaumenfreuden für Kinder und Eltern

Mühlenquartier, Uferweg 5, Bad Kleinen

## Korrektur: Kreativmarkt findet am 3. August 2025 statt

Liebe Leserinnen und Leser, bitte beachten Sie: In der letzten Ausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“ wurde versehentlich ein falsches Datum für den diesjährigen Kreativmarkt genannt. Der traditionelle Kreativmarkt in Bad Kleinen findet nicht am 14. September, sondern bereits am **Sonntag, dem 3. August 2025**, statt. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Tag mit zahlreichen regionalen Ausstellern, handgefertigten Produkten und kreativen Angeboten. Neben dem bunten Markttreiben erwartet Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Groß und Klein. Auch für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt. Die kleinen Gäste dürfen sich auf Mitmach-Aktionen und spannende Aktivitäten freuen – da ist Spaß garantiert!

**OG ZUCHT- UND NACHWUCHSSCHAU MIT HGH**

24.05.2025 Beginn: 09:00 Uhr  
Richter: Friedrich Gerstenberg - alle Hündinnen-Klassen  
Jens Lambertus - alle Rüden-Klassen

**BEWITAL petfood** Fischerei Piehl aus Dobin am See

**Dogshop-hst** 23972 Groß Stieten An der Wirtschaftsstr. 5

VL: C. Wengert Tel. 01786661322 Mail: cornelia.wellnitz@yahoo.de  
Meldestelle: Ch. Bangert Tel. 01724918751 Mail: bangert-wismar@t-online.de

BAD KLEINEN

# TANZ in den MAI

EINTRITT 8,- €

30. April 2025  
BEGINN: 19.00 UHR  
MIT DJ MARCO LANGE

SPORTHALLE BAD KLEINEN

Heimatverein Bad Kleinen e.V.

**Sport- und Dorffest in Lübow am 1. Mai 2025**

Start ist um 10:00 Uhr auf dem Sportplatz in Lübow

## Der Kultur- und Showverein lädt zur Buchlesung ein

**Bitte wend(t)en!**

Die Ständesbeamtin & Autorin Heidi Wendt liest aus ihrem neuen Buch *Geflüster aus dem Standesamt*

- Wann: am 23. Mai 2025 um 18.30 Uhr
- Wo: Gemeindehaus Hohen Viecheln
- Eintritt: 5 Euro
- Eintrittskarten:
  - telefonische Bestellung bei Monika Posingis, Tel. 0176-34933019
  - im Vorverkauf in der Geschäftsstelle des Tourismusvereins Bad Kleinen (Alte Post)
  - an der Abendkasse

## Kulturgarten Tressow

Unser Oster- und Flohmarkt am 5. April 2025 war ein wunderbarer Tag. Wir möchten uns bei euch allen bedanken – für die zahlreichen interessanten Gespräche, die herzliche Atmosphäre und das große Interesse an unserer Arbeit. Es war großartig, so viele neue Menschen kennenzulernen und sogar neue Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Ihr macht den Kulturgarten Tressow zu dem besonderen Ort, der er ist. Danke dass ihr dabei wart und den Ostermarkt mit Leben gefüllt habt.



Ein Besuch im Kulturgarten lohnt sich immer. Heute kam unser zweites Lamm, pünktlich zu Ostern, zur Welt. Wir freuen uns über die leuchtenden Kinderaugen, wenn sie zu Besuch kommen.



### Unsere Veranstaltungen im Mai:

- Ab dem 2. Mai laden wir **jeden Freitag** ab 14.00 Uhr interessierte Besucher zu uns ein, um bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.
- **Buchlesung mit Heidi Wendt** am Mittwoch, 14. Mai 2025, um 15.00 Uhr (wir bitten um Anmeldung, pro Person 10 Euro inklusive Kaffee und Kuchen)
- **Frauenfrühstück** am Freitag, 23. Mai, um 10.00 Uhr (wir bitten um Anmeldung, pro Person 12,50 Euro)
- **Herrentagsparty** am Donnerstag, 29. Mai, ab 11.00 Uhr mit Schwein am Spieß und einigen Überraschungen für unsere Männer – auch Frauen sind herzlich willkommen

**Bitte wend(t)en!**

Die Ständesbeamtin & Autorin Heidi Wendt liest aus ihrem neuen Buch *Geflüster aus dem Standesamt*

Wie immer erreicht ihr uns unter [www.kulturgarten-tressow.de](http://www.kulturgarten-tressow.de), Tel. 0174 31 35 152

Sylvia Alex

IM KULTURGARTEN TRESSOW

29. MAI 2025  
AB 11:00UHR

# HERRENTAGS-PARTY

NICHT NUR FÜR MÄNNER!! ...MIT ÜBERRASCHUNGSGAST

Das Jahr hat zwölf Monate... **Mai**

Der Wonnemonat Mai,  
das Lieblingskind der Dichter  
schmückt sich zunächst  
weltweit mit bunten Fahnen.  
Doch kaum sind sie verweht,  
sieht man enttäuschte Gesichter,  
denn laue Lüfte  
lassen sich nur ahnen.

Der Wind weht kalt  
aus Nord-Nordost,  
duckt das Gefühl und  
auch die Blümchen.  
Er droht sogar  
nochmals mit Frost  
und die Spatzenstreiten  
um Semmelkrümchen.

Der erste Storch baut  
bald an seinem Nest,  
die Tulpen recken sich  
und färben sich zum Blühen.

Im Jugendklub  
ist Frühlingsfest  
zum Ausgleich für  
die Tagesmühen.

Die Katzen lehren  
ihre Jungen spielen  
und aus den Knospen  
quillt das helle Grün.  
Die Alten hören auf,  
sich alt zu fühlen,  
wenn erst die  
Pfirsichbäume blühen.

Sie denken sehnsuchtsvoll  
an pfirsichrote Wangen  
und freuen sich,  
wenn sie mal solche sehen.  
Auch bei ihnen kommt  
dann das Verlangen,  
sie zart zu streicheln.  
Ach, wäre das schön.

Wer das noch darf,  
der freut sich an dem Grase,  
das herrlich wie  
ein Teppich sprießt.  
Doch wen das kribbelt  
bis zur Nase,  
der den Mai  
so recht genießt.

Die heimgekehrten Schwalben  
ziehen ihre Kreise  
am ausgefegten Himmel,  
der jetzt höher ist;  
die Drossel flötet  
eine Schmeichelweise,  
so dass man  
Ort und Zeit vergisst.

Die Kastanien  
strecken ihre Kerzen  
und spenden wieder  
sanften Schatten.

Der Sonnenschein  
verleitet uns zu Scherzen,  
die wir schon fast  
vergessen hatten.

Der leere Strandkorb  
wartet auf die Sommergäste.  
Wir weih'n ihn ein,  
auch wenn er uns nicht meint.  
Dann prüfen wir den Schutz  
der frisch belaubten Äste,  
vor Neugier und vor Sonnenbrand,  
weil doch die Sonne scheint.

Ich hab ihn gern,  
den Wonnemonat Mai,  
weil er die Jugend ist,  
die jährlich wiederkehrt.

*Klaus Lorenz, Bad Kleinen*

**Großes  
Eröffnungswochenende  
der OG Wismar Umland**

**25. Mai 2025 ab 10.00 Uhr**  
**Familienfest für Groß und Klein**  
**23972 Groß Stieten**  
**An der  
Wirtschaftsstr. 5**

**BEWITAL petfood** Fischerei Piehl aus Dobin am See

**SCHULZ Erd- & Tiefbau** Dogshop-hst

Für das leibliche Wohl ist gesorgt  
-Kuchen  
-geräucherter Fisch  
-Spanferkel  
-Popcorn

Hundesportvorführungen  
- Hunderennen für alle  
Besucherrunde  
-Ponyreiten und  
Hüpfburg  
-Mal- und Bastelstraße  
-Kinderschminken  
- Vorführung der Kinder-  
u. Jugendfeuerwehr  
-Verkaufsstände für Hund  
und Hundebesitzer




*Wir möchten allen Gratulanten,  
die uns zu unserer*

**Eisernen Hochzeit**

*mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten,  
ein herzliches Dankeschön sagen. Weiterhin bedanken  
wir uns bei Frau Schwesig, Herrn Schomann und bei  
Herrn Wölm. Ein besonderes Dankeschön geht an unsere  
Kinder, Familie Minklei sowie die Bewohner  
der Seniorenwohnanlage für die Aufmerksamkeiten.*

*Peter und Ingrid Gundlack*  
Bad Kleinen, im April 2025



**Vielen Dank!**

Für die zahlreichen Geschenke, Blumen und  
Gratulationen anlässlich meines

**80. Geburtstages**

möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei  
meinen Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln,  
Urenkel, Freunden und Nachbarn.

Besonderer Dank gilt dem Bürgermeister von  
Bad Kleinen Joachim Wölm sowie dem Chor  
Bad Kleinen e. V. für ihre Überraschungen.

**Doris Kirchberg**

Lass dich von Ungewittern dieses Lebens nicht verbittern!  
Bald auf neu erstandnen Blüten wird die Frühlingssonne zittern.

*Heinrich Leuthold (1827 - 1879), Schweizer Dichter und Epiker*

**Ambulanter Pflegedienst**  
Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

**Unsere Leistungen:**

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

*Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung  
Wir versorgen Patienten aller Kassen*

**Tel.: 03841 - 7 96 99 52**  
**Mobil: 0175 - 2 75 29 86**  
Kastanienallee 2 • 23972 Groß Stieten

**NEUBAU  
SANIERUNG  
VERBLENDUNG**

**SCHÖPPENER**

**Baugeschäft  
Lars Schöppener  
Maurermeister**

Dorf Triwalk 15a · 23972 Lübow  
☎ 03841 780087 · 📠 03841 780089  
@ bau-schoeppener@t-online.de  
[www.bau-schoeppener.de](http://www.bau-schoeppener.de)

**ASB – Sozialstation  
Bad Kleinen**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**Wir helfen hier und jetzt**

- Alten- und Krankenpflege
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Leistungen über Pflegeversicherung

**Zugelassen zu allen Kassen**

**Tel.: 038423 50244**  
**Handy: 0171 8356261**  
Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

Für unsere Einrichtung der Jugendhilfe in 19417 Ventschow/Kleekamp suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**staatl. anerkannte Erzieher (m/w/d)**  
**Heilerziehungspfleger (m/w/d)**  
**Sozialpädagogen (m/w/d)**

Das bieten wir Ihnen:

- Arbeitszeit in Teil- oder Vollzeit (Vollzeit = 38,5 Stunden/Woche)
- Gehalt und Urlaub unglaublich nah am TVÖD
- offenes Arbeitsklima mit Raum für neue Ideen

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

**CHRISTIANI e.V.**  
**Zehdenicker Chaussee 5**  
**16559 Liebenwalde**  
per Mail: [Meine-Bewerbung@christiani-bb.de](mailto:Meine-Bewerbung@christiani-bb.de)  
[www.christiani-mecklenburg.de](http://www.christiani-mecklenburg.de)

**CHRISTIANI e.V.**   
Mecklenburg Vorpommern

**Wenn's schmecken soll!**

**Telefon: 0176 60425046**

  
TISCHLEIN DECK DICH

**Wir  
liefern auch  
zu Ihnen  
nach Hause!**

[www.mein-tdd.com](http://www.mein-tdd.com) · [kontakt@mein-tdd.de](mailto:kontakt@mein-tdd.de)

Zeitschriften · Zeitungen · Bücher  
· Kataloge · Plakate · Broschüren ·

**KOCH & RAUM**  
Verlag KOCH & RAUM Wismar OHG

Dankwartstraße 22 · 23966 Wismar  
Tel. 03841 213 213 · [info@v-kr.de](mailto:info@v-kr.de)

**Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), Glasfaser verfügbar**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, Kaution 2 Nettokaltmieten, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

**2-Zimmer-Wohnungen**, ab 40 m<sup>2</sup>,  
Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK,  
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

**3-Zimmer-Wohnungen**, ab 58 m<sup>2</sup>,  
Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK,  
Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

**Informationen über:**  
[www.immoscout24.de](http://www.immoscout24.de), [www.graf-hv.de](http://www.graf-hv.de),  
Tel. 038483/28040,  
E-Mail: [graf.offices@t-online.de](mailto:graf.offices@t-online.de)  
oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag,  
Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links



**Einladung zum Tag der offenen Tür**  
am **1. Mai 2025** | von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir öffnen für Sie alle Türen unseres Gewächshauses und möchten Sie auf eine farbenfrohe Frühlings- und Sommerzeit einstimmen.

**Ihre Gärtnerei Triwalk** | Inh. Falko Urban  
Tel.: 03841 78 08 18 | [www.gaertnerei-urban.de](http://www.gaertnerei-urban.de) | [info@gaertnerei-urban.de](mailto:info@gaertnerei-urban.de)

**Mobile Füße & nur schön**

Fußpflege  
Kosmetikbehandlungen  
Mikrodermabrasion  
Needling

Katy Lüdtke, Waldstraße 32  
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962



**Partyservice "Die Kaltmamsell"**

Spargelcremesuppe  
Schnitzel „Wiener Art“ vom Schwein  
Weißer Spargel mit Butter & Knochenschinken  
Kräuter-Butterkartoffeln  
Blattsalat mit grünem Spargel,  
Granatapfel & Parmesan  
Weiße Mousse au Chocolat

**10 Personen 275 €**



Inh. Simone Böhnke  
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf  
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679  
www.diekaltmamsell.de

Anzeigen im Mäkelbörger Wegweiser  
Beratung und Verkauf:  
Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,  
Tel.: 03841 213194, E-Mail: mww@v-kr.de

**BESTATTUNGSHAUS HANSEN**

Bestattungsvorsorge  
Trauerbegleitung  
Sterbegeld  
Naturbestattungen  
Individuelle Beratung




Hauptstraße 13  
23992 NEUKLOSTER  
**038422 229973**  
Lübsche Str. 127  
23966 WISMAR  
**03841 3759943**  
www.stiller-abschied.de

**I M M O B I L I E N**



**Bernd Lüdtke**  
Alter Hafen 9  
23966 Wismar  
Tel. 03841 303365-1  
info@luedtke-immobilien.de



**Doppelhaushälfte auf der Insel Poel**  
Baujahr 1900, ca. 166 m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 407 m<sup>2</sup> Grundstück, sanierungsbedürftig, Teilkeller Bedarfsausweis, Fernwärme, Energiewert: 327,42 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Energieeffizienzklasse H  
KP: 283.000,- €\*  
\* Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.

**Reihenmittelhaus in Wismar**  
Baujahr 1997, ca. 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zimmer, ca. 209 m<sup>2</sup> Grundstück, Einbauküche, Gäste-WC, Terrasse, Verbrauchsausweis, Gasheizung, Energiewert: 69 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Energieeffizienzklasse B  
KP: 258.000,- €\*  
\* Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.

**Eigentumswohnung in Wismar**  
Baujahr 1998, ca. 57 m<sup>2</sup> Wohnfläche, vermietet, Keller, Duschbad, Einbauküche, Verbrauchsausweis, Stromheizung, Energiewert: 85 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), Energieeffizienzklasse C  
KP: 125.000,- €\*  
\* Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.

**SPRUCH DES MONATS**

Die Kleinen schaffen, der Große erschafft.

Marie von Ebner-Eschenbach  
(1830 – 1916)

**ELEKTRO FRANK TECHNİK PACHOLKE**



Ihr Partner für Elektroinstallationen und Reparaturen rund ums Eigenheim

**UNSERE SCHWERPUNKTE**  
Elektroinstallationen – Antennenanlagen & Kommunikationstechnik – Smarthome-Steuerung: Free@Home/homematic Eq3  
E-Check/Überprüfung von Elektroanlagen

Fritz-Reuter-Straße 47 · 23972 Karow · Telefon: 03841 644 643  
E-Mail: info@pacholke-elektro.de · www.pacholke-elektro.de

✓ Verkauf  
✓ Vermietung  
✓ Wertermittlung  
✓ Neubau

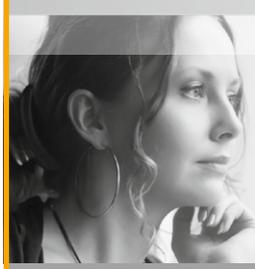
**Christiane Bartz Immobilien**  
Zuhause in Nordwestmecklenburg

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.  
Denn zuhause kennen wir uns am besten aus.

www.christiane-bartz.de 03841 25 79 100 /bartzimmobilien

www.abendfrieden-gmbh.de

**MEISTERBETRIEB ABENDFRIEDEN BESTATTUNGEN GMBH**



„Du warst immer für mich da!“

Eine würdige Trauerfeier für einen tollen Menschen.

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar Telefon 03841/763243  
Neumarkt 1 · 23992 Neukloster Telefon 038422/451010

**Impressum:** Mäkelbörger Wegweiser  
Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

**Herausgeber:**  
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Tel.: 03841 798-0, info@amt-dm-bk.de

**Erscheinungsweise:**  
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

**Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:**  
Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
Ansprechpartnerin: Ines Raum  
23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578  
Fax: 03841 213195, E-Mail: mww@v-kr.de

**Bezugsbedingungen:**  
Per Jahresabonnement für 18,00 €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten  
Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.  
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Auflage:** 7.610

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe 2025 ist am 15. Mai 2025. Erscheinungstag ist der 31. Mai 2025.